



5
Gemeinde:
Antworten vom Gemeinderat



10
Gemeinde:
Marcela Pachego von
freiwillig mitenand



11
Gemeinde:
Andreas Hausheer
im Porträt



17
Gewerbe:
Anton Boyadzhiev vom
Dental Club



23
Von Mensch zu
Mensch:
Salvi Peluso



Steinhausen Aspekte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Gesegnete Weihnachten

Wenn man die Menschen fragt, was sie sich zu Weihnachten wünschen, kommen vielerlei Wünsche. Die Kinder wünschen sich Spielsachen, die Jugendlichen einen Zustupf in die Sackgeldkasse. Und je älter man wird, desto feinstofflicher werden die Wünsche.

Wir von der Aspekte-Redaktion wünschen uns Frieden auf Erden. Auch wenn wir als Einzelpersonen für den Weltfrieden nicht zuständig sind, können wir immerhin in unserer kleinen, eigenen Welt für Frieden sorgen. Nur wie? Da haben wir einen Vorschlag: Im Gespräch. Seinem Gegenüber zuzuhören und dessen Meinung stehen zu lassen. Es könnte ja sein, dass er auch ein bisschen recht hat. Wir wünschen Ihnen allen gesegnete Weihnachtsfeiertage.



Editorial

**Advent heisst Warten
Nein, die Wahrheit ist
Dass der Advent nur laut und schrill ist
Ich weigere mich zu glauben
Dass etwas Grösseres in meine Welt
hineinscheint.
Dass ich mit anderen Augen sehen kann.
Es ist doch ganz klar.
Dass Gott fehlt.
Ich kann unmöglich glauben.
Nichts wird sich verändern.
Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!**

Liebe Leserinnen und Leser, wechseln Sie nun die Perspektive lesen Sie Satz für Satz von unten nach oben! Mit diesem Teil des Gedichts von Iris Macke und der letzten Ausgabe für dieses Jahr wünschen wir Ihnen einen schönen Advent und sinnliche Weihnachten!

Romy Beeler

Inhalt

Gemeinde	3 – 11, 14
Schule	12, 13
Jugendarbeit	14
Bibliothek	15
Ludothek	16
Gewerbe	17, 30, 33, 39
Vereine	18 – 21, 25 – 27, 32, 34, 35
Pfarrei	22
Portrait	23 / 24
kultur steinhausen	28, 31
Rätsel	29
Ref. Kirche	36
Kirchgemeinden	37
Rezept	38
Agenda	40

Impressum

Herausgeber aspekte.ch verlag KLG
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage 5450 Exemplare

Redaktion Romy Beeler (RB)
Urs Nussbaumer (UN)

Lektorat Peter Hobi (PH)
Ueli Berger (UB)
Beni Krienbühl (BK)

Red.-Schluss Januar-Ausgabe
10. Dezember 2024

Vorstufe / Druck Reptotec AG, Cham



Driving home for Christmas

Gedanken zu Weihnachten.

Keine Jahreszeit wird musikalisch so gefeiert wie die Weihnachtszeit. Eine Zeit, die uns bevorsteht und die wir alle gerne mit unseren Liebsten erleben.

«Driving Home for Christmas» – der bekannte Song des britischen Sängers Chris Rea aus dem Jahr 1986 – begleitet mich schon fast mein ganzes Leben. Jedes Jahr wird er zur Weihnachtszeit von Radiosendern und Streaming-Diensten rauf und runter gespielt. Egal ob alt oder jung, dieser Song gehört einfach dazu.

Doch ist Weihnachten immer eine Zeit, um nach Hause zu fahren? Ist es zwangsläufig mit der Familie verbunden? Weihnachten ruft Erinnerungen wach – von der Kindheit bis ins hohe Alter. Traditionen werden gepflegt und gefeiert. Oft beginnt dies schon beim Essen: Jahr für Jahr landen die gleichen Gerichte auf dem Tisch. Ob Fondue Chinoise oder Filet im Teig – die Zubereitung ist meist fest in der Familie verankert oder die Spezialitäten werden vorab beim Metzger reserviert. Am 24. Dezember wird alles abgeholt, die Tische festlich gedeckt und der Baumschmuck, über Generationen gesammelt, sorgfältig in Szene gesetzt.

Schon jetzt, Ende November, steigt mir der Duft von Mandarinen und Zimt in die Nase. Wussten Sie, dass Düfte Erinnerungen wecken können?

Gerüche sind stark mit Emotionen und Erlebnissen verknüpft. Sie werden in unserem Gehirn gespeichert und können uns an schöne

– oder weniger schöne – Momente erinnern. Ein solches Erlebnis hatte ich, als ich vom Tod meiner Mutter erfuhr. Kurz vor ihrer letzten Reise brachte sie mir noch einen Apfelkuchen vorbei. Ich ass das letzte Stück und realisierte, dass ich nie wieder einen solchen Apfelkuchen von ihr geniessen würde. Seitdem verbinde ich diesen Duft und Geschmack ganz besonders mit ihr. Noch heute erinnert mich jeder ähnlich duftende Apfelkuchen an sie – ein bittersüßes Moment.

Driving Home for Christmas – der Zeitgeist bleibt aktuell. Der Songtext von Chris Rea ist auch heute noch treffend: «Es wird eine Weile dauern, aber ich werde ankommen, Von Kopf bis Fuss im Stau, Oh, ich habe überall rote Ampeln. Aber bald wird es eine Autobahn geben, Meine Füsse auf heiligem Boden.»

Eine Passage, die in Anbetracht der aktuellen Diskussionen über Mobilität und Infrastruktur – wie etwa die eidgenössische Abstimmung – überraschend zeitgemäss ist.

Egal, wie diese entschieden wird: Dieser Song wird wohl auch in 40 Jahren noch fester Bestandteil der Weihnachtszeit sein. Frohe Festtage wünscht Ihnen

UN

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt und widerspiegeln ihre persönlichen Ansichten. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

STEWG Hammerstrasse 3, c/o Quint Immobilien Treuhand GmbH, Walchwil, Flachdachsanierung, Hammerstrasse 3

Allgemeine Wohnbaugenossenschaft Zug, Zug, Neubau Mehrfamilienhaus, Eichholzstrasse 13

Migrol AG, Adliswil, neue E-Ladestationen, Erweiterung Holzzaun und Aufstellen von zwei neuen Containern, Hinterbergstrasse 39

Media Markt AG, Dietikon, Mieterausbau «Media Markt» OVE, Hinterbergstrasse 40

Karin Stadelmann, Steinhausen, Nachträgliches Baugesuch: Erstellung Stützmauer und Windfang, Rebenstrasse 12

Trudi Peter, Baar, Ersatz Ölheizung durch Erdsondenwärmepumpe, Wald 4

Martin und Béatrice Zingerli, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Höfenstrasse 10a

Sanela und Daniel Baltensperger, Steinhausen, Neubau Sichtschutzwände, Erlistrasse 1

Alfred Müller AG, Baar, provisorische Aufstellung von Velocontainern, Sennweidstrasse 47/49

Alfred Müller AG, Baar, Provisorische Aufstellung von Bürocontainern, Sennweidstrasse 47/49

Chantal Ruckstuhl und Roman Amstutz, Steinhausen, Ersatz Küche und Bodenbeläge, Guntenbühl 1

Mischa Bättig, Steinhausen, Reklamegesuch: Anbringung Firmenanschrift, Bahnhofstrasse 22a

Hans Hausheer, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Erli 2a

Personelles

Eintritte

Am 1. November 2024 hat Shawne Caroline Allenspach als Mitarbeiterin Jugendarbeit, in der Abteilung Soziales und Gesundheit, gestartet.

Seit 6. November 2024 arbeitet Colette Litscher als Mitarbeiterin Reinigung, in der Abteilung Bau und Umwelt, für die Gemeinde Steinhausen.

Am 1. Dezember 2024 werden Dario Lima-cher als Leiter Materialdienst Feuerwehr, in der Abteilung Sicherheit und Tiefbau, und Pascal Schaller als Sachbearbeiter Baurecht, Abteilung Bau und Umwelt, ihre Tätigkeit aufnehmen.

Wir heissen alle herzlich willkommen bei uns auf der Gemeinde und wünschen ihnen viel Freude sowie einen spannenden Arbeitsalltag.

Austritte

Chantal Schmidlin wird ihre Tätigkeit als Abteilungsleiterin, Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft, nach etwas mehr als fünf Dienstjahren per 31. Dezember 2024 beenden.

Ebenfalls per Ende Dezember 2024 wird Florian Theiler als Materialwart Feuerwehr, Abteilung Sicherheit und Tiefbau, die Gemeinde verlassen.

Wir danken sowohl Chantal Schmidlin als auch Florian Theiler herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Pensionierung

Per 31. Dezember 2024, nach über 40 Jahren bei der Gemeinde Steinhausen, wird Rosina Lepore, Mitarbeiterin Reinigung Abteilung, Bau und Umwelt, ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Wir danken Rosina Lepore herzlich für ihr langjähriges Engagement zugunsten der Gemeinde Steinhausen. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Arbeitsjubiläen

Per 1. Dezember 2024 feiern wir folgendes Arbeitsjubiläum:

30 Jahre: Toni Felder, Leiter Hauswartung Zentrumsliegenschaften

Wir gratulieren Toni Felder herzlich zu seinem Arbeitsjubiläum und danken ihm für seine langjährige und sehr wertvolle Arbeit.



Toni Felder ist Leiter Hauswartungen der gemeindlichen Zentrumsliegenschaften. Er ist unter anderem für die Alterswohnungen zuständig.



Gemeinde

Aus den Ortsparteien

Veranstaltungen der Parteien.

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Partei
Mo	02.12.24	19.30	Parteiversammlung	Sitzungszimmer 2, Gemeindesaal	SP Steinhausen
Mo	02.12.24	19.30	Parteiversammlung	Sitzungszimmer 2, Gemeindesaal	GLP Steinhausen
Do	05.12.24	19.00	Parteiversammlung	Gartenstübli Familiengärten	FDP Steinhausen



Sichtbar im Dunkeln

Sicherheitsmassnahmen in der Dämmerung helfen massgeblich, Unfälle zu verhüten.

Die Tage sind kurz, die Nächte länger – mit dem Herbst und Winter zieht auch die Dämmerung früh ein – eine Herausforderung für die Sicherheit im Strassenverkehr. Besonders in den Morgen- und Abendstunden, bei Nebel und schlechter Sicht, ist es für alle Verkehrsteilnehmenden wichtig, gut sichtbar zu sein.

Die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung), die in der Schweiz eine führende Rolle bei der Förderung von Verkehrssicherheit spielt, weist darauf hin, dass die Herbst- und Wintermonate in vielerlei Hinsicht besonders gefährlich sind. Für Menschen, die zu Fuss oder mit dem Velo unterwegs sind, aber auch für Kinder, die sich im öffentlichen Raum bewegen, stellt die Dunkelheit ein hohes Risiko dar. Doch es gibt einfache Massnahmen, wie wir uns im Dunkeln besser sichtbar machen können und so Unfälle vermeiden.

Im Herbst kommt es durch die veränderten Lichtverhältnisse zu einer merklichen Reduktion der Sichtweite – besonders bei Schummerlicht, Nebel und Regen. Laut der BFU sind Unfälle in der Dämmerung oder Dunkelheit wesentlich häufiger als bei Tageslicht. Der Grund: Auch Autofahrer, die mit eingeschalteten Scheinwerfern fahren, können uns nur dann gut sehen, wenn wir uns klar abheben.

Tipps zur besseren Sichtbarkeit im Dunkeln.

Reflektierende Kleidung / Accessoires

Die BFU empfiehlt, vor allem Kleidung mit reflektierenden Materialien zu tragen. Es ist inzwischen nicht nur funktional, sondern auch modisch, wenn man sich für Jacken,



Westen oder Rucksäcke mit reflektierenden Elementen entscheidet.

Lichter an Fahrrad und Kinderwagen

Auch Radfahrer sind in der Dämmerung besonders gefährdet. Ein einfaches Front- und Rücklicht sorgt dafür, dass man auch aus grösserer Entfernung gesehen wird. Für Kinderwagen gibt es mittlerweile ebenfalls spezielle Lichter und Reflektoren, die in den dunklen Monaten für mehr Sicherheit und Sichtbarkeit sorgen.

Tragen von Helm- oder Stirnlampen

Besonders für Jogger oder Spaziergänger auf unbeleuchteten Wegen ist eine Stirnlampe eine gute Investition. So haben sie nicht nur eine bessere Sicht auf den Boden, sondern werden auch von anderen Verkehrsteilnehmern schneller erkannt.

Vermeidung von dunkler Kleidung

Dunkle Farben wie Schwarz oder Dunkelblau bieten in der Dämmerung kaum Kontrast zur Umgebung. Wer Kleidung in helleren Tönen trägt oder auf reflektierende Materialien setzt, hebt sich deutlich besser ab.

Auch Autofahrer sollten darauf achten, dass ihre Scheinwerfer in einwandfreiem Zustand sind. Viele Unfälle passieren, weil ein anderes Auto zu spät gesehen wird – nicht nur, weil es dunkel ist, sondern auch, weil Scheinwerfer falsch eingestellt sind oder nicht ausreichend leuchten.

Die Gemeinde Steinhausen legt in den Wintermonate den Fokus auf die Verkehrssicherheit. Massnahmen wie die Anbringung von Reflektoren an Laternenpfählen oder das Organisieren von Informationskampagnen könnten helfen, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen. Auch das Engagement in Schulen und Kindergärten – etwa durch das Verteilen von kleinen Reflektoren oder das Durchführen von Sicherheitstrainings – kann viel bewirken.

Mit ein wenig Aufmerksamkeit und den richtigen Vorsichtsmassnahmen können wir dazu beitragen, dass Steinhausen auch in den dunklen Monaten ein sicherer Ort für alle bleibt. Bleiben Sie sichtbar – für Ihre eigene Sicherheit und die der anderen.

Claudio Granja
Abteilung Sicherheit und Tiefbau

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



ORCHIDEA

Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online



Fragen an den Gemeinderat...

An der Gemeindeversammlung treffen die Stimmberechtigten wichtige Entscheidungen – eine kleine Hilfestellung.



An der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Dezember 2024, werden 13 Traktanden behandelt. Sie haben dazu die Broschüre per Post erhalten. Zu drei spannenden Themen steht der Gemeinderat hier Red und Antwort.

Beim Budget 2025 geht es unter anderem um viel Geld. Können Sie uns einen kleinen Überblick vermitteln?

Die Einwohnergemeinde Steinhausen zeigt im Budget 2025 in der Erfolgsrechnung einen Aufwandüberschuss von knapp 2 Millionen Franken – bei einem unveränderten Steuerfuss gegenüber 2024. Die Nettoinvestitionen werden in der Investitionsrechnung mit knapp 7.9 Millionen Franken ausgewiesen. Insbesondere bei den Steuereinnahmen von juristischen Personen ist die Situation aufgrund der internationalen Entwicklungen schwankend. Trotzdem sind wir überzeugt, der Gemeindeversammlung auch in diesem Jahr ein durchdachtes Budget zur Genehmigung vorzulegen, das gemäss dem in der Gemeindeversammlungsvorlage abgedruckten Bericht auch von der Rechnungsprüfungskommission zur Annahme empfohlen wird. Interessieren Sie sich für die detaillierten Zahlen? Dann können Sie diese via QR-Code oder auf der Gemeinde-Website einsehen.



Budget 2025

Ein weiteres Traktandum ist die Einführung von Tempo 30 im Gebiet Hasenberg. Warum braucht es dazu einen Zusatzkredit?

Ursprünglich planten unsere Tiefbau-Verantwortlichen die Einführung der Tempo-30-Zone in mehreren Etappen. Aufgrund des Bedürfnisses in der Bevölkerung und um die Verkehrssicherheit, insbesondere für die Kinder, zu erhöhen, möchten wir die Tempo-30-Zone im Gebiet Hasenberg gleichzeitig mit

den Bauarbeiten der Regenabwasserleitung flächendeckend umsetzen. Damit der Tiefbau die nötigen Arbeiten wie etwa Markierungen, Signalisationen sowie provisorische Bauten für die Temporeduktion umsetzen kann, benötigen wir diesen Zusatzkredit. Schauen Sie sich dazu unser neues Erklärvideo via QR-Code an.



Erklärvideo Tempo-30-Zone im Gebiet Hasenberg

Auch der Begegnungsraum in der Überbauung Dreiklang ist ein Traktandum an der Gemeindeversammlung. Wie sieht die Situation dort aus?

Seit knapp zweieinhalb Jahren führt die Gemeinde in der Überbauung Dreiklang einen Begegnungsraum als Pilotbetrieb. Aufgrund einer im Jahr 2022 eingereichten Motion konnten wir testen, ob dieser Raum einem Bedürfnis der Bewohnerinnen und Bewohner der altersgerechten Wohnungen entspricht. Der Begegnungsraum wird von den Menschen als unkomplizierte Möglichkeit für Begegnungen und gemeinsamen Austausch genutzt. Darum möchten wir den Raum im Sinne der Motion weiterhin als Begegnungsraum zur Verfügung stellen.

Alle Unterlagen zur Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 finden Sie in der zugesandten Gemeindeversammlungsbroschüre oder via QR-Code (siehe QR-Code nächste Spalte).

Wir danken Ihnen, liebe Gemeinderäte, für den kurzen Einblick. Als Stimmberechtigte freuen wir uns, die Live-Debatten im Gemeindesaal zu verfolgen.

Zusätzliche Interpellationen

Bei der Gemeinde sind nach der Erstellung der Gemeindeversammlungsbroschüre noch

zwei Interpellationen (siehe Kasten unten) eingegangen. Diese konnten wir somit nicht mehr in der Broschüre aufnehmen. Wenn Sie sich über die zwei Interpellationen informieren möchten, scannen Sie den unten aufgeführten QR-Code. Die beiden Interpellationen sind ab dem 3. Dezember 2025 als PDF auf der Website abgelegt.



Unterlagen Gemeindeversammlung Dezember 2024 und Interpellationen ab 3. Dezember

Mona Burri
Kommunikationsfachfrau
Gemeinde Steinhausen

Haben Sie das gewusst?



Gemäss dem Gemeindegesetz haben die Stimmberechtigten ein Interpellationsrecht. Mit diesem können sie dem Gemeinderat ausserhalb der auf der Traktandenliste stehenden Geschäfte Fragen stellen oder Auskünfte über die Tätigkeit der Gemeindebehörden, der öffentlich-rechtlichen Anstalten oder anderer mit gemeindlichen Aufgaben betrauten Personen verlangen, soweit dafür ein öffentliches Interesse besteht. Oft kommen solche Anfragen nach dem Druck der Gemeindeversammlungsbroschüre. Werden die Anfragen spätestens 20 Tage vor der Gemeindeversammlung schriftlich dem Gemeinderat eingereicht, sind sie sofort zu beantworten. Bei kurzfristigeren Anfragen steht dem Gemeinderat die sofortige Beantwortung frei.

Die Gemeindebehörde stellt die Antworten des Gemeinderats den Fragestellenden am Tag vor der Gemeindeversammlung bis spätestens um 12.00 Uhr mittags zu.



Gratis am Computer besser werden

Das ist dank den Bildungsgutscheinen auch in Steinhausen möglich.

Ja, das können Zugerinnen und Zuger. Im Kanton Zug gibt es seit September Bildungsgutscheine. Damit sind Grundkurse im Umgang mit dem Computer, im Lesen, Schreiben und Rechnen für Erwachsene zwischen 18 und 65 gratis.

Wer heute eine Weiterbildung machen will oder wieder ins Berufsleben einsteigen möchte, kennt es: Computerkenntnisse sind wichtig, ohne fliessendes Lesen und Schreiben geht es nicht. Und wer ausrechnen will, wieviel Geld am Ende des Monats noch übrigbleibt, muss gut mit Zahlen umgehen können.

Vielen geht es so

20 Prozent der Schweizer Bevölkerung haben ungenügende Computerkenntnisse, 10 % fällt das Lesen und Schreiben schwer. Damit die Zugerinnen und Zuger den Anschluss im Berufsleben nicht verpassen, stellt der Kanton Zug Bildungsgutscheine im Wert von 500 Franken aus. Damit können Zugerinnen und Zuger aus dem grossen Angebot auf www.einfach-besser.ch/zug einen Kurs auswählen

und bezahlen. Die meisten Kurse kosten genau 500 Franken, also sind sie für die Teilnehmenden gratis. Sie müssen nur diesen Code eingeben: GKE-ZG-2023/24.

Wer einen Kurs abgeschlossen hat, kann im gleichen Jahr noch einen zweiten Kurs besuchen.

Eins-zu-eins-Kurse

Wer nicht gerne in einem Kurs mit anderen lernt, kann während vier Stunden die Hilfe einer Lehrperson in Anspruch nehmen. Im Einzelunterricht werden die eigenen Texte oder Computerfragen besprochen. Die Teilnehmenden lernen auch Tricks, wie sie in ihrem Alltag das Lesen, Schreiben, Rechnen oder die Arbeit mit dem Computer selber trainieren können.

Zufriedene Teilnehmende

Schon mehr als 100 Zugerinnen und Zuger haben das Angebot genutzt. «Ich fühle mich wohl in diesem Kurs und habe viel gelernt. Die Kolleginnen sind sehr freundlich», freut sich eine Teilnehmerin aus Rotkreuz. Ein anderer Teilnehmer, der sich für einen Eins-zu-eins-Kurs entschieden hat, sagt: «In meinen



Mails gibt es jetzt weniger Fehler, weil ich besser auf die Gross- und Kleinschreibung aufpasse. Der Kurs war genauso, wie ich es mir vorgestellt habe.»

Wie anmelden?

Alle Informationen dazu findet man auf der Website. Wer sich nicht entscheiden kann oder bei der Anmeldung Probleme hat, bekommt in der Infothek vom BIZ (Baarerstrasse 21, Zug) Unterstützung.

www.einfach-besser.ch/zug

Bernadette Ammann, Amt für Berufsbildung, Projektleiterin Grundkompetenzen

Deutschkurs für Kinder in Steinhausen

Die ideale Vorbereitung fremdsprachiger Kinder für den Eintritt in den Kindergarten.

Ab dem 17. Februar 2025 finden im Schulhaus Sunnegrund erneut Deutschkurse für kleine Kinder ab drei Jahren bis zum Kindergarteneintrittsalter statt.

Die Kinder lernen Deutsch sowie Regeln und Abläufe in der Gruppe. Der Kurs dient als Vorbereitung auf den Kindergarten und die



Schule. Die Sprachkompetenz ist die Basis für den schulischen Erfolg. Die Teilnehmerzahl ist auf vier bis sechs Kinder pro Gruppe beschränkt.

Der Kurs wird im Auftrag der Gemeinde Steinhausen, Soziales und Gesundheit, durch Wunderfitz und Redeblyt, Sprachliche Frühförderung, angeboten.

Anmeldung und Kontaktadresse

Wunderfitz und Redeblyt
Sprachliche Frühförderung
Sennweidstrasse 41
6312 Steinhausen

zwyszig@wunderfitzundredelyt.ch
www.wunderfitzundredelyt.ch
Tel. 041 780 54 28

Kinderdeutschkurs

Kursbeginn

Montag, 17. Februar 2025

Kursort

Schulhaus Sunnegrund 5,
Steinhausen

Kursdauer

17. Februar 2025 bis 2. Juni 2025
Gruppe 1: 13.30 bis 14.20 Uhr
Gruppe 2: 14.30 bis 15.20 Uhr
(total 15 Lektionen)

Kosten

Elternbeitrag CHF 150.–
inkl. Material (15 Lektionen)

Hautnah bei Feuer und Rauch dabei

Die öffentliche Kompanieübung der Feuerwehr Steinhausen stiess bei der Bevölkerung auf reges Interesse.



Gemeinde



Im Ernstfall kann es schnell um Leben und Tod gehen, wenn die Feuerwehr im Grosseinsatz ist – zum Glück übt unsere Feuerwehr regelmässig und hat die Lage jeweils im Griff. Bild: Feuerwehr Steinhausen

Mitten im Dorf fand die jährliche Kompanieübung der Feuerwehr Steinhausen statt. Dieses Jahr war die Bevölkerung dazu herzlich eingeladen.

Am Mittwochabend, 3. Oktober 2024, um 19.00 Uhr bemerkte eine Passantin auf dem Weg zur Post Rauch im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses an der Zugerstrasse 2 in Steinhausen. Sie alarmierte sofort die Feuerwehr. Kurz darauf rief ein Mann im zweiten Stock um Hilfe, das Treppenhaus sei voll Rauch und er könne das Gebäude nicht mehr verlassen. Auch im dritten Stock musste eine Person vom Balkon evakuiert werden. Ein Autofahrer, der gerade in den Kreisel einbiegen wollte, liess sich durch den Rauch ablenken und fuhr in ein Gelände neben dem Kreisel. Aus dem beschädigten Fahrzeug lief Treibstoff aus.

Als das erste Feuerwehrfahrzeug eintraf, wurde klar, dass sich im verrauchten Erdgeschoss eine weitere Person befand, die gerettet werden musste. Sofort wurde die Einsatzleitung eingerichtet und eine erste Rekognosizierung vorgenommen. Weitere Einsatzfahrzeuge trafen ein, zur Unterstüt-

zung der Personenrettungen wurde das Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr Baar aufgeboden. Speditiv und routiniert wurde eine Handschiebeleiter gestellt und die Person im ersten Stock gerettet. Fast zeitgleich wurde daneben mit dem Hubretter die Person im zweiten Stock gerettet. Unter Atemschutz wurde auch die dritte Person im Erdgeschoss unversehrt der Sanität zur Kontrolle übergeben. Parallel lief die Brandbekämpfung im Erdgeschoss mit Druckleitungen ab dem Tanklöschfahrzeug, ebenfalls unter Atemschutz. Dank der umsichtigen Wasserabgabe entstand kein Wasserschaden. Der Rauch wurde mit Lüftern aus dem Haus geblasen. Priorität hatte ein rauchfreies Treppenhaus als Fluchtweg für die Opfer wie auch als Angriffsweg für die Feuerwehr. Das havarierte Fahrzeug wurde gesichert und der ausgelaufene Kraftstoff sofort gebunden.

Nach kurzer Zeit waren alle Rettungen ausgeführt, der Brand gelöscht, der Rauch aus dem Haus entfernt sowie die Havarie-Stelle (Schaden) beim Fahrzeug gesichert und gereinigt. Zum Glück war das Szenario nicht echt, sondern eine Übung der Feuerwehr Steinhausen. Die Übung verlief sehr gut, ei-

nige Erkenntnisse werden in die kommenden Übungen einfließen.

Bei anschliessenden Postenarbeiten auf dem Übungsgelände konnten die zahlreichen Zuschauerinnen- und Zuschauer den Feuerwehrleuten beim Arbeiten buchstäblich über die Schulter schauen und einen Einblick ins Feuerwehrhandwerk bekommen. Die grosse Anzahl der Interessierten zeigt, dass die Arbeit der Feuerwehr in der Bevölkerung viel Aufmerksamkeit erhält.

Bist du mutig, engagiert und bereit? Dann mach mit und informiere dich unter:

Feuerwehr Steinhausen
Blickensdorferstrasse
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 11 82

Paul Luthiger
Vize-Kommandant Feuerwehr Steinhausen

feuerwehr@steinhausen.ch
fw-steinhausen.ch





Vier EFQM-Sterne für Spitex Kanton Zug

Die Spitex Kanton Zug erzielt beim ersten externen Assessment auf Anhieb Bestnoten.

Auf Basis des etablierten Managementmodells EFQM setzt sich Spitex Kanton Zug stetig dafür ein, ihre Dienstleistungen auf hohem Qualitätsniveau zu erbringen und den Betrieb fortlaufend weiterzuentwickeln.

Das Bestreben nach einem hohen Qualitätsniveau ist nun offiziell validiert und positiv bewertet worden. Im September hat sich das Unternehmen einem umfassenden Fremdasessment gestellt und auf Anhieb die EFQM-Anerkennung mit vier Sternen erhalten. Schweizweit ist Spitex Kanton Zug die erste Spitex-Organisation auf dieser EFQM-Anerkennungsstufe.

Erfolgreiche Bewertungen

Während eines intensiven Bewertungsverfahrens führten Assessoren der Stiftung «ESPRIX Excellence Suisse» 23 Interviews mit rund 40 Mitarbeitenden durch. Vollständig bewertet wurden nicht nur pflegerische Aspekte, sondern sämtliche Bereiche der Organisation. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität der Leistungserbringung, der Umgang mit Unvorhersehbarem sowie die ausgeprägte Wertehaltung des Teams.

Kompliment und Verpflichtung

Für Geschäftsführerin Carina Brünger bedeutet das renommierte EFQM-Zertifikat eine grosse Anerkennung für das gesamte Team: «Wir nehmen die hohe Auszeichnung als Kompliment – und als Verpflichtung, weiterhin täglich das Beste für unsere Kundinnen und Kunden zu leisten!»



Carina Brünger, Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug: «Die EFQM-Auszeichnung ist eine grosse Anerkennung für das Team und zugleich Ansporn, weiterhin täglich das Beste für unsere Kundinnen und Kunden zu leisten.»

Bild: © Spitex Kanton Zug

Kontaktperson für weitere Auskünfte:

Carina Brünger, Geschäftsführerin
Telefon 041 729 29 29
carina.bruengger@spitexzug.ch

Spitex Kanton Zug – Kurzporträt

Als anerkanntes und zukunftsgerichtetes Non-Profit-Unternehmen ist Spitex Kanton Zug eine wertvolle Institution und verlässliche Partnerin. Sie stellt im Auftrag der Zuger Gemeinden die Hilfe und Pflege in den eigenen vier Wänden sicher. Rund 320 Mitarbeitende sind 365 Tage im Jahr im Einsatz, um jene zu unterstützen, die zwar selbständig sind, aber dennoch Support benötigen. Die Dienstleistungen werden von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Betreuung sowie Frischmahlzeitendienst ausgeführt.

www.spitexzug.ch

1958er-Jahrgänger Reserviert euch das Datum

Freitag, 4. Juli 2025

Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger und Neuzugezogene mit Jahrgang 1958 sind herzlich willkommen.

Melde dich unter:
1958steihuse@gmx.ch

Mitglied bei 100 Jahre Schweiz Christbaum

schlumpf-christbaum.ch

Höfenstrasse 35, 6312 Steinhausen, Telefon 079 643 94 73

Bäume zum selber auslesen!
Siehe Homepage!

Casino-Stimmung in der Aula Feldheim

Die Gemeinde lud am 6. November zur spielerischen Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier ein.

Am Mittwochabend, 6. November 2024, empfing der Gemeinderat die 18-jährigen Steinhauserinnen und Steinhauser in die Aula des Schulhauses Feldheim.

Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden um 18.00 Uhr in der Aula, Feldheim 3, mit einem Apéro empfangen. Die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats nutzten die Gelegenheit, sich vorzustellen. Die jungen Erwachsenen, die mit ihrem 18. Geburtstag politische Rechte erlangen, dürfen nun auch in der Gemeinde das politische Geschehen mitbestimmen.

Nach dem gemütlichen Apéro und einem feinen Abendessen vom «Phill's BBQ Foodtruck» entbrannte beim Game Casiopoly das Spielfieber. Bei diesem Spiel traten verschiedene Gruppen gegeneinander an und erstellten mit gekauften Chips ihren perfekten Wohnort.

Zur Jungbürgerinnen- und Jungbürgerfeier ist jeweils der Jahrgang eingeladen, der im aktuellen Jahr seinen 18. Geburtstag feiert. Die Einladung erfolgt im Sommer.

*Eine Stadt bauen und
leckere Burger essen:
Was will man mehr?
Bilder: Ch. Moeri*



Gemeinde

Neue Termine Grüngutabfuhr ab 2025



Ab 1. Januar 2025: Grüngutabfuhr neu am Dienstag

Wo noch keine Unterflurcontainer für die Kehrachtsammlung stehen, wird der Kehracht und das Grüngut wöchentlich abgeholt. Auf 2025 werden die Sammel-touren optimiert und neu mit Elektrolastwagen umgesetzt. Dadurch ändern die bisherigen Sammel-tage.

Das Grüngut holt der Lastwagen ab dem 1. Januar 2025 neu am Dienstag, und den Kehracht wie bisher am Donnerstag.

Alle Sammel-tage, einschliesslich Verschiebedaten aufgrund der Feiertage, sind im Recyclingmerkblatt des Zuger Abfallzweckverbandes Zeba aufgeführt.

Aktuelle Sammeltermine finden Sie im Recyclingmerkblatt und auf www.zebazug.ch





Wechsel der Jahreszeiten – so geht es leichter

Tipps für eine positive Winterzeit von «freiwillig mitenand».

Als Expatriate, also vom Ausland Zugezogene, war es anfangs nicht einfach, mich an den Wechsel der Jahreszeiten zu gewöhnen, besonders an die dunklen Wintermonate. Doch mit jedem Jahr entdeckte ich mehr Wege, um das Beste aus dieser besonderen Zeit zu machen und sie sogar zu genießen.

Der Übergang vom Herbst zum Winter bringt viele Herausforderungen mit sich – für die Stimmung, die Energie und das tägliche Leben. Aber ich habe gelernt, dass kleine Veränderungen im Alltag einen grossen Unterschied machen können.

Hier sind einige Tipps, die mir geholfen haben, die Winterzeit positiv zu gestalten:

1. Licht ausnutzen und bewusst Zeit im Freien verbringen

Zu Beginn meiner Zeit hier war mir nicht bewusst, wie wichtig das Tageslicht ist. Jetzt versuche ich, jeden Morgen einen kleinen Spaziergang zu machen, auch wenn es kalt ist. Die frische Luft und das Licht am Vormittag helfen mir, wach und motiviert zu bleiben. An besonders dunklen Tagen nutze ich eine Lichttherapielampe – ein kleiner Trick, der meine Stimmung hebt und Energie schenkt.

2. Bewegung zur Gewohnheit machen

Bewegung ist für mich ein Muss, um den Kreislauf in Schwung zu bringen und die Laune zu heben. Ich habe entdeckt, dass selbst ein kurzer Spaziergang oder eine kleine Yoga-Einheit am Tag Wunder bewirken können.

3. Den Körper durch Ernährung unterstützen

Die Umstellung der Jahreszeiten hat mir gezeigt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist. Besonders im Winter achte ich darauf, frische und vitaminreiche Lebensmittel zu mir zu nehmen. Da uns das Sonnenlicht fehlt, nehme ich zusätzlich Vitamin D ein – ein kleiner Helfer, der mich durch die kalten Monate begleitet.

4. Soziale Kontakte pflegen

Es kann leicht passieren, dass man sich in der dunklen Jahreszeit zurückzieht, besonders, wenn man in einem fremden Land ist.



Die verschiedenen Jahreszeiten haben auch ihren Reiz, das durfte Marcela Pacheco in den letzten Jahren schätzen lernen.
Bilder: Pixabay / zvg

Doch ich habe gemerkt, wie wichtig es ist, soziale Kontakte zu pflegen. Ob mit Freunden vor Ort oder über Videoanrufe mit der Familie – diese Verbindung gibt mir Energie und das Gefühl, weniger allein zu sein.

5. Warme Rituale genießen

Am meisten freue ich mich mittlerweile auf die kleinen Rituale, die den Winter besonders machen: Eine Tasse Tee am Abend, eine warme Decke und ein gutes Buch – solche Momente geben mir das Gefühl von Zuhause und bringen Gemütlichkeit in den Alltag.

Der Wechsel der Jahreszeiten ist für mich inzwischen eine wertvolle Erfahrung geworden. Anstatt die dunklen Monate als Herausforderung zu sehen, nehme ich sie als Gelegenheit an, mir neue Gewohnheiten anzueignen und das Beste aus jeder Jahreszeit herauszuholen.

Informationen zu den Aktivitäten von «freiwillig mitenand» finden Sie unter:

www.freiwilligmitenand.ch



Marcela Pacheco ist fleissige Helferin bei «freiwillig mitenand». Sie leitet die Angebote «Café International», «Deutsch Konversationsklub» und ist im Medienteam tätig.

Mein Steinhausen – Finanzen und Volkswirtschaft

Im Porträt: Gemeindepräsident Andreas Hausheer



Gemeinde

«Ich bin in meiner Aufgabe als Gemeinderat und Gemeindepräsident angekommen», meint Andreas Hausheer. Er, der im ersten Wahlgang souverän gewählt wurde, ist nicht nur Brückenbauer zwischen Ideen und Taten, sondern leitet das Gemeinderatsteam als «primus inter pares». Im Gespräch erläutert er, woher er kommt, was ihn antreibt und welche Projekte er umsetzen möchte.

Um es gleich vorwegzunehmen: Andreas Hausheer ist ein Vollblut-Politiker. Er blickt unter anderem auf 18 Jahre als Kantonsratsmitglied zurück. Von diesem Amt wird er Ende Jahr demissionieren. Dankbar dafür, dass dieses Mandat ihm ermöglichte, kontinuierlich in seine heutige Aufgabe hineinzuwachsen.



Wichtig: politische Erfahrungen

Auf seine Tätigkeit im Kantonsrat und in gemeindlichen Kommissionen angesprochen, meint er: «Ein gut gefüllter Erfahrungsrucksack ist ein Riesenvorteil, wenn man ein höheres politisches Amt antritt. Ich bin überzeugt, dass man weitaus schneller und erfolgreicher agieren kann, wenn man die politischen Abläufe und die involvierten Menschen kennt.»

Die Mitte ...

Dass es eine bürgerliche Partei sein musste, war für den in Steinhausen aufgewachsenen Gemeindepräsidenten schon klar, als die damalige CVP 2001 ein neues Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission suchte und bei ihm anklopfte. Deshalb sagte er zu. Die Arbeit in gemeindlichen Kommissionen, die er als niederschwellige, aber sehr wichtige Möglichkeit, sich politisch zu engagieren, bezeichnet, sei ein gutes Fundament.

... für einen Zahlenmenschen

Andreas Hausheer vertraut auf Zahlen. Sein damaliger Sek-Lehrer, der unvergessene Sigmund von Däniken, meinte, aus dem vifen Teenager Res werde einmal Bankdirektor und empfahl ihm eine Banklehre. Die absolvierte er beim Schweizerischen Bankverein, für den er nach der Lehre auch noch in Lausanne arbeitete.

Leuchttürme und andere Ziele

Auf seine Ziele angesprochen, meint er, dass es gerade keine «Leuchtturm-Projekte» sind,

die ihn beschäftigen. Es sind die vom Gemeinderat festgelegten Mehrjahresziele, an denen sich die Arbeit orientiert.

Agenda des Gemeindepräsidenten

Vor knapp zwei Jahren standen im Kalender des Gemeindepräsidenten beispielsweise die Rechtsreformänderung des WEST oder das neue Personalreglement. Aktuell sind unter anderem die Ortsplanungsrevision oder die Dorfkernaufwertung wie auch die Schulraumplanung wichtige Dossiers.

Wirtschaftspflege

Was denn seine grössten Herausforderungen als Finanzminister seien? Auf die Steuereinnahmen der Gemeinde blickend, antwortet er, dass bei den juristischen Personen sehr wenige Firmen den grössten Teil der Steuern zahlen. Aus dieser Erkenntnis heraus hat er beispielsweise die Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftspflege intensiviert. Gemeinsam werden u.a. Firmen besucht und deren Bedürfnisse abgeholt.

Mehr Zeit

Die durch das Wegfallen des Kantonsratsmandates freiwerdende Zeit will er zugunsten anderer Aufgaben einsetzen und sich vielleicht auch etwas mehr Freizeit gönnen. Denn der 51-Jährige ist ein unermüdlicher, aber scheinbar leichtfüssiger Chrapfner – ganz gemäss seinem Credo: «Nur wer etwas macht, kann etwas verändern.»

Stimmige Töne

Dass Andreas Hausheer nur auf harmonische Töne setzt, stimmt nicht ganz. Viele Jahre war er als Gründungsmitglied und Tambourmajor der Guggenmusik Stracciatellos auch kaffonisch unterwegs. Für persönliche Begegnungen nimmt er sich Zeit. Es ist ihm wichtig, die Menschen nicht abzublocken und ihnen zuzuhören.

Das Unnahbare, das man vielen Zahlenmenschen nachsagt, sucht man bei Andreas Hausheer vergebens. Im Gegenteil, zwischendurch lächelt er ganz verschmitzt und man weiss: Hinter diesem Mann und den vielen Zahlen steckt eine wohltdosierte Prise Humor.

Andreas Hausheer hat nach der Banklehre Weiterbildungen zum Betriebsökonom HWV und eidg. diplomierten Finanzplanungsexperten abgeschlossen. Neben dem Amt als Gemeindepräsident arbeitet er als CFO bei einem Beratungsunternehmen, das Dienstleistungen im Bereich Risk Management anbietet. Er ist verheiratet und Vater eines 16-jährigen Jungen. Die Familie ist es denn auch, die ihm den Rücken freihält und das grosse politische, gesellschaftliche und berufliche Engagement letztlich überhaupt erst ermöglicht.

In seiner Freizeit fährt er im Winter gerne in den Bündner Bergen Ski. Im Sommer schätzt er auch Reisen in andere Länder. So verbrachte er seine letzten Sommerferien mit seiner Familie in Amerika.



Adventskonzert – Musikschule Steinhausen

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18.30 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen



Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Steinhausen bringen ihr Gelerntes zum Erklingen.

Konzertbeginn 18.30 Uhr, Türöffnung ab 18.15 Uhr.

Wir freuen uns über ihren Besuch.

GEMEINDE STEINHAUSEN

DEZEMBER 2024



MI 13.00 – 15.30 UHR PS & 16.00 – 19.00 UHR OS
FR 16.00 – 18.30 UHR PS & 19.00 – 22.00 UHR OS

TREFF

MITTWOCH
11.12./18.12.

13.00 – 15.30 UHR PS
16.00 – 19.00 UHR OS

FREITAG
06.12./13.12./20.12.

16.00 – 18.30 UHR PS
19.00 – 22.00 UHR OS

MI 04.12. | GUEZLE IM JUGI
13.00 – 19.00 UHR
FÜR ALLE

FR 06.12. | FEUERTONNE IM JUGIGARTEN
16.00 – 18.30 UHR PS & 19.00 – 22.00 OS

SA 07.12. | MIDNIGHT SPORTS
20.00 – 23.00 UHR
TURNHALLEN FELDHEIM
AB DER 5. KLASSE

FR 13.12. | SPIELEABEND
16.00 – 18.30 UHR PS
19.00 – 22.00 UHR OS

BETRIEBSFERIEN
21.12.2024 – 07.01.2025
WIR WÜNSCHEN EUCH SCHÖNE FERIE!

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 87
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Energieexkursion nach Andermatt

Die beiden 2.-Real-Klassen besuchten Andermatt und lernten vieles über die Energieproduktion.

Zum Thema «Energie» unternahmen die beiden 2.-Real-Klassen von Sarah Iten und Zeno Hürlimann eine zweitägige Exkursion nach Andermatt. Obwohl das Wetter nasskalt war, waren die Jugendlichen mit den Exkursionstagen sehr zufrieden und lernten vieles über die Energiegewinnung.

Am Morgen um 8.00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse R2a an der Bushaltestelle Eichholz, um ihre Exkursion nach Andermatt zu beginnen. Nach einer kurzen Bus- und einer Zugfahrt erreichten sie Göschenen. Dort erfuhren sie Spannendes über den Bau und die Geschichte des Gotthardtunnels. Danach ging es weiter mit dem Zug nach Andermatt.

Besuch eines Windkraftwerkes

Der Bahnhof in Andermatt beeindruckte die Schülerinnen und Schüler: «Für mich sah der Bahnhof wie ein Flughafen aus», so der 13-jährige Schüler Alen Hadzic. Nach einer Präsentation über das Windkraftwerk und einem Modell von Andermatt aus Holz, fuhren sie in Gruppen mit der Gondel zu den Windkraftwerken hoch. Eine kurze Wanderung führte sie zum Windkraftwerk, wo sie aufpassen mussten, da es kalt war und Eisblöcke herunterfielen. «Wir lernten, wie sich die Windräder drehen und Strom für die Bevölkerung von Andermatt produzieren», so Alen Hadzic. Im Inneren des Windkraftwerks konnten sie die Technik bestaunen und einige Fotos machen.

Fussball oder Erkundung des Orts

Nach der Rückfahrt mit der Gondel ging es in die Militärturnhalle, wo sich die Gruppe beim Brennball aufwärmte. Anschliessend hatten die Schülerinnen und Schüler die Wahl, entweder Fussball zu spielen oder Andermatt weiter zu erkunden. Einige entschieden sich für eine Entdeckungstour durch das Dorf, während andere eine Stunde lang Fussball spielten. Alen Hadzic spielte Fussball, «für mich war das eines der Highlights des Tages», während dem seine Klassenkollegin Ameli Alic Andermatt erkundete: «Es war sehr schön, und man konnte gut erkennen, wo sich das neue und das alte Andermatt befinden.» Nach einer rund einstündigen Wanderung zur Zugsta-



Eindrückliche Anlage: Die Gruppe vor dem Windkraftwerk in Andermatt.

Bild: zvg

tion und Kaserne, erhielten sie eine kurze Erklärung über die Anlage und konnten nach einer Dusche ihre Handyzeit von 18.30 bis 19.30 Uhr geniessen. Das Abendessen bestand aus Rotkohl, Fleisch und Salat. Der Abend wurde mit Spielen wie Versteckis, bei dem die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler suchen mussten, und anderen Spielen verbracht. Um 23.00 Uhr war Bettzeit.

Besuch eines Wasserkraftwerkes

Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, ging es zu Fuss von Andermatt nach Göschenen. «Das Wetter war sehr nass und kalt, und wir liefen zur Teufelsbrücke. Die Brücke habe ich ganz anders erwartet. Die Wanderung war streng, aber es hat mir gefallen», so Ameli Alic.

Nach der Wanderung ging es in ein Wasserkraftwerk. Dort erhielten sie eine spannende Präsentation und bekamen Headsets, um die Erklärungen besser zu hören. Das Wasserkraftwerk war eines der besten Ausflugsziele, obwohl es sehr laut war, und sie sich die Ohren zuhalten mussten. Ein kleines Modell des Wasserkraftwerks veranschaulichte den Prozess der Stromerzeugung.

Am Ende zufriedene Gesichter

Die Exkursion endete mit der Rückfahrt nach Hause um 14.00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler waren erschöpft, aber zufrieden. Die Exkursion war anders als erwartet, aber gerade das machte sie zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besonders das Windkraftwerk beeindruckte mit seiner Grösse und den unerwarteten Geräuschen. Insgesamt war die Exkursion ein voller Erfolg und hinterliess bleibende Eindrücke bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Klassenlehrerin Sarah Iten war ebenfalls zufrieden mit der Exkursion: «Die Exkursion war ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler haben gut mitgemacht und sicherlich viel gelernt über die Energieproduktion.» Auch Klassenlehrer Zeno Hürlimann war nach den Exkursionstagen glücklich: «Das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Bei Temperaturen nahe am Nullpunkt meisterten die Schülerinnen und Schüler die Wanderung zur Windparkanlage aber mit Bravour. Es waren sehr abwechslungsreiche und interessante zwei Tage.»

Schule Feldheim
Steinhausen





Guezle und Spielen: Gemütlichkeit ist angesagt

In der Winterzeit bietet das Jugi den Rahmen fürs abwechslungsreiche Beisammensein.

Guezle, Basteln und Spielen. Der kalten Jahreszeit wird im warmen Jugi mit einem abwechslungsreichen Programm getrotzt.

Guezle im Jugi

Die Weihnachtszeit rückt näher, und wir von der Jugendarbeit freuen uns, am 4. Dezember das alljährliche Guezle zu veranstalten! Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam diese Leckereien zu backen und zu dekorieren. Für die benötigten Zutaten und Materialien ist selbstverständlich gesorgt, sodass alle mitmachen können. Neben dem Backen wird es auch eine gemütliche Atmosphäre geben, um die Vorfreude auf Weihnachten zu geniessen. Das Guezle ist eine tolle Gelegenheit, neue Freundschaften zu schliessen und gemeinsam Spass zu haben. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag voller Freude und weihnachtlicher Stimmung!



Beim Guezle geht es süss und locker daher.

Rückblick Jugendpolititag

Am 21. November fand in Zug der Kantonale Jugendpolititag statt. Eine Gruppe von Oberstufenschülerinnen und -schüler hat die Gemeinde Steinhausen vertreten und gemeinsam mit lokalen Politikerinnen und Politikern ihre Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen besprochen. Spannende Diskussionen kamen dabei nicht zu kurz und alle Beteiligten hatten den Einblick in das Politgeschehen sichtlich genossen.

Spieleabend im Jugi

Und schon geht es mit den Spieleabenden in die nächste Runde. Am Freitag, 13. Dezember, findet der Abend unter dem Motto «Spiele-Challenge» statt. Dabei geht es nicht nur um Geschicklichkeit, sondern auch um Zeit. Wer kann die meisten Spiele innerhalb einer Zeit am besten absolvieren? Es wird ein wahrer Spielmaraathon, welcher Spannung pur und beste Unterhaltung verspricht. Fordere deine Freundinnen und Freunde heraus und tretet gegeneinander an. Die drei Erstplatzierten erhalten eine kleine Überraschung. Das wird bestimmt ein spassiger Abend.

Bastelzeit im Jugendtreff

In den zwei letzten Wochen vor den Weihnachtsferien wird das Jugi zu einem Treffpunkt für alle Bastelbegeisterten. Ein Tisch

mit verschiedensten Bastelmaterialien wird für alle Anwesenden gratis zur Verfügung stehen. Hast du Interesse, spontan ein kleines Weihnachtsgeschenk für deine Familie, Verwandten oder Freundinnen und Freunde zu gestalten? Oder deiner Kreativität freien Lauf lassen und etwas für dich selbst kreieren? Dann bist du bei uns genau richtig! Das Einzige, was du mitnehmen musst, sind viele Ideen und ruck zuck entstehen im Handumdrehen tolle Geschenke oder Kunstwerke. Natürlich darfst du selber dein eigenes Bastelmaterial mitbringen, damit du dich nach deinen Vorstellungen austoben kannst.

Öffnungszeiten Jugi

Mittwochs

13.00 – 15.30 Uhr für Primarstufe

16.00 – 19.00 Uhr für Oberstufe

Freitags

16.00 – 18.30 Uhr für Primarstufe

19.00 – 22.00 Uhr für Oberstufe

Save the date!

Wichtige Daten der Jugendarbeit

- 4. Dezember – Guezle im Jugi
- 6. Dezember – Feuertonne im Jugi-Garten
- 7. Dezember – Midnight-Sports
- 13. Dezember – Spieleabend
- 18. Januar 2025 – Midnight Sports

Öffnungszeiten vor, während und nach den Weihnachtsferien:

Letzter Treff vor den Ferien

Mittwoch, 20. Dezember 2024

Weihnachtsferien

Donnerstag, 21. Dezember 2024 bis
Dienstag, 7. Januar 2025

Erster Treff nach den Ferien

Mittwoch, 8. Januar 2025

Kontakt

Gemeinde Steinhausen

Jugendarbeit

Telefon 041 748 11 85

Mobile 079 387 31 98

jugendarbeit@steinhausen.ch



jugi.steinhausen

Bibliothek: Adventsabend mit Musik

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr	



AKTUELL

Am Montag, 23.12.2024, bleibt die Bibliothek wegen Reinigung geschlossen.

Weihnachtsfeiertage

24.12.2024 – 26.12.2024 geschlossen

31.12.2024 – 2.1.2025 geschlossen

Zwischen den Feiertagen ist die Bibliothek geöffnet.

Bibliomüsli / Bibliozerge

Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 bis 3 Jahre) jeweils ersten

Mittwoch im Monat

Mittwoch: 4.12./8.1.2025

9.30 – 10.00 Uhr

10.30 – 11.00 Uhr

Zwerge (für Kinder 3 bis 8 Jahre)

jeweils letzten Mittwoch im Monat

Mittwoch: 27.11./29.1.2025

14.00 – 14.30 Uhr

VORSCHAU

Adventsabend mit Musik

Donnerstag, 5. Dezember 2024, von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Bibliothek.



Geniessen Sie mit uns die Adventszeit! Freuen Sie sich auf die Klänge des Saxophon-Trios aus Steinhausen sowie unsere weihnachtlichen Kurzgeschichten bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen.
Ohne Anmeldung

Adventsrätsel mit Escape-Box

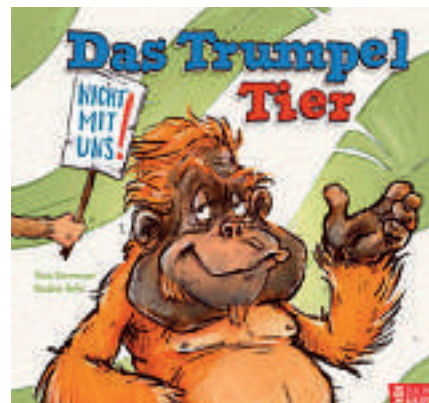
Knacke das Rätsel für das Schloss unserer Escape-Box in der Bibliothek und verdiene eine Adventsüberraschung. Das Rätsel wechselt wöchentlich. Für Kinder und Erwachsene.

Weihnachtliches aus Büchern falten

In der Bibliothek verwandeln Sie alte Bücher in festliche Sterne, Kugeln oder Tannenbäume! Alte Bücher und Anleitungen sind vorhanden. Für Kinder und Erwachsene.
Ohne Anmeldung

NEUHEITEN

Das Trumpeltier
Bilderbuch 2024



Eine erhellende Fabel über Gemeinschaft und faires Miteinander.

MONATSTIPP

Weihnachtliche Papierdeko – Sterne, Baumschmuck, Kränze 2024

von Jacqueline Schulze



Tauche ein in die zauberhafte Welt der Weihnachtsdekoration aus Papier. In diesem einzigartigen Bastelbuch findest du kreative Ideen für festliche Sterne, Baumschmuck und Kränze – allesamt aus verschiedensten Papierarten gefertigt. Ob du Packpapier, Backpapier oder Geschenkpapier zuhause hast, für jede Papierart findest du verschiedene Bastelanleitungen. Die Modelle sind nicht nur schnell und einfach zu basteln, sondern verleihen deinem Zuhause auch eine wunderbar festliche Atmosphäre. Mach dir selbst eine Freude oder verschenke kreative Weihnachtsdeko – mit diesem Buch gelingt beides spielend leicht!

Jacqueline Schulze ist eine leidenschaftliche Papierkünstlerin, die mit ihrem ersten Buch die Leserinnen- und Leser auf eine Reise durch ihre kreative Papierwelt mitnimmt. Für sie ist Papier der Zauberstoff, aus dem die meisten ihrer Projekte entstehen.



Ludothek: Puzzeln mal anders

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek



Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr

Neuheiten

Die kurzen Tage – oder langen Abende – sind die beste Jahreszeit für Puzzles! Darum möchten wir Ihnen zwei besonders schöne Varianten für die Vorweihnachtszeit vorstellen:

Adventure Puzzle – das Licht im Zauberwald

Im Zauberwald sind die magischen Glühwürmchen verschwunden. Niemand weiss, wieso oder wo sie sind. Weil die Tiere sich im Dunkeln fürchten, müssen wir unbedingt helfen, die Glühwürmchen zu finden und herausfinden, wer für ihr Verschwinden verantwortlich ist.

Um das 200-teilige Puzzle zusammenzusetzen, wird Kapitel für Kapitel im Abenteuerbuch gelesen. Am Ende jedes Kapitels gilt es, Rätsel und Aufgaben zu lösen, welche uns auf der Suche nach den Glühwürmchen weiterhelfen. Mit der Kosmos-Erklär-App kann man sich das Abenteuerbuch vorlesen und durch die Geschichte führen lassen. Das Abenteuer dauert ca. 90 Minuten und ist für Kinder ab 8 Jahren oder für die ganze Familie geeignet.



Wooden Puzzle

Der Name ist Programm. Die Puzzleteile sind alle aus Holz gefertigt und verströmen bereits beim Öffnen der Schachtel einen angenehmen holzigen Geruch. Nebst dem neuen Puzzlegefühl kommen auch die Teile in neuen, ungewohnten Formen daher. Liebevolleres Extra sind Teile in Tierformen, welche sich nahtlos in das grosse Ganze einfügen und nur bei genauem Hinschauen im Bild ersichtlich sind.



Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Veranstaltung

Safe the date: Brändi-Dog-Abend am 21. Februar 2025

Weihnachtsferien

Die Ludothek bleibt von Samstag, 21. Dezember 2024, bis Sonntag, 5. Januar 2025, geschlossen.



Liebe Kinder, haltet bei eurem nächsten Besuch in der Ludothek die Augen auf, denn der Ludo-Wichtel ist zurück und begleitet uns wieder durch die Adventszeit!



Harmonische Töne aus dem Dental Club

Der Zahnarzt Anton Boyadzhiev wendet aktuellste Technologien und Erkenntnisse an.

An der Bahnhofstrasse, gleich vis-à-vis des Coop, fallen die Fenster mit den plakativen Bildern von Menschen mit strahlend schönem Lächeln noch immer auf. Der Dental-Club des Zahnarztes Anton Boyadzhiev ist nun schon über zehn Jahre erfolgreich tätig. Und er wird es weiterhin bleiben.

Die Zeiten haben sich geändert, davon ist auch die Zahnmedizin betroffen. Rigorose Methoden sind out und haben sanfteren Platz gemacht. Jemand, der dies mit Leib und Seele lebt, ist Anton Boyadzhiev, der schon immer auf minimal invasive Behandlung und Zahnerhaltung setzte und neue biologische Konzepte anwendet. Deshalb stehen auch die Geräte der neusten Generation in seiner Praxis.

Zahnarzt mit Passion

Anton «Tony» Boyadzhiev ist in dritter Generation Zahnarzt, in seiner Herkunftsfamilie praktizieren momentan fünf Zahnärzte, die in verschiedenen Ländern arbeiten und sich regelmässig austauschen.

Seine Ausbildung hat der gebürtige Bulgare in seiner Heimat begonnen. Bald aber merkte er, dass er sich nicht von Landesgrenzen einschränken lassen wollte. Er – der seine Leidenschaft für die umfassende Zahnmedizin lebt – begann sein Studium noch einmal von vorn in Deutschland, weil seine Lehrjahre in Bulgarien nicht anerkannt wurden.



Anton «Tony» Boyadzhiev, Zahnarzt in dritter Generation und Gründer des Dental Club



Sie lächeln um die Wette: von links nach rechts Monika Girardet, Patricia Bütler und Christina Santos. In der Mitte Anton Boyadzhiev.

Investition in Weiterbildung

Wohl wenige Zahnärzte können auf so weitreichende Aus- und Weiterbildungen zurückgreifen, wie Tony Boyadzhiev. Er besucht weitaus mehr, als der SSO vorgibt. Sei es in der Kieferorthopädie, in der Zahnerhaltung, in der Oralchirurgie oder Implantologie. Auch wenn er aus vielen Jahren Praxistätigkeit sehr viel Routine gewinnen konnte, reizt ihn die stetige Ausbildung zu Diensten seiner Patientinnen und Patienten. Die sind übrigens in der kompletten Altersspanne zu finden.

Farben zum Wohlfühlen

Vom Kleinkind bis zum Senior, zur Seniorin sind alle herzlich willkommen. Da die wenigsten Menschen leichten Herzens zum Zahnarzt gehen, ist das Interieur der Praxis in angenehmen, warmen und beruhigenden Farben gehalten. Das erleichtert den Besuch.

Schonende Methoden und Besonnenheit sind Anton Boyadzhiev am allerwichtigsten. Mit allenfalls vorhandenen Diagnosen und viel Transparenz in gemeinsam gefällten Entscheidungen will er den richtigen Weg zu minimal invasiven Therapiemöglichkeiten einschlagen.

Anton Boyadzhiev strahlt, wenn er von seinem Beruf erzählt. Er begeistert sein Gegenüber durch überzeugende Fachkenntnisse und einen Charme, der wunderbar mit seiner schönen Praxis harmoniert.



Zum Zahnarzt gehen kann auch Freude machen



Zahnarzt-Praxis Dental Club

Bahnhofstrasse 26
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 37 37
www.dental-club.ch



S+ samariter Steinhausen

seit 1945 Retten, Lehren, Helfen

Weihnachtsgeschenke von den Samaritern Steinhausen – Schenke Wissen, das Leben rettet

In der besinnlichen Weihnachtszeit ist es besonders schön, Geschenke zu machen, die nicht nur Freude bereiten, sondern im Ernstfall auch Leben retten können. Warum also nicht einmal etwas ganz Besonderes verschenken, das sowohl praktisch als auch wertvoll ist?

Gutscheine für Erste-Hilfe- und Notfallkurse – das perfekte Weihnachtsgeschenk

Verschenke Wissen, das im Ernstfall entscheidend sein kann, mit einem Gutschein für einen unserer praxisorientierten Kurse:

- **Erste-Hilfe-Kurs:** Der perfekte Kurs, um die Grundlagen der Ersten Hilfe zu lernen und im Notfall sicher reagieren zu können.
- **Notfallhilfe bei Kleinkindern:** Ein spezieller Kurs für Eltern und Betreuungspersonen, um in Notfallsituationen bei Kleinkindern richtig und schnell zu handeln.
- **BLS-AED-Kurs (Herz-Lungen-Wiederbelebung und Defibrillation):** Ein lebensrettender Kurs, der zeigt, wie du mit einem Defibrillator und den richtigen Wiederbelebungsmaßnahmen Leben retten kannst.

Diese Kurse sind nicht nur lehrreich, sondern auch das ideale Geschenk für alle, die sich und ihren Mitmenschen im Notfall helfen möchten.

Bonus: Gutschein für unsere Partner- Fahrschule in Steinhausen

Du möchtest bald den Führerschein machen oder einfach wissen, ob dein Fahrstil den heutigen Anforderungen einer Führerprüfung genügen würde? Als besonderes Weihnachtsangebot bekommst du beim Kauf eines Gutscheins für einen Kurs zusätzlich einen Gutschein für die Fahrschule FF zum Einlösen oder Weiterverschenken.

So einfach geht's:

1. Kaufe per **E-Mail** einen Gutschein für einen Kurs bei **werbung@samariter-steinhausen.ch**
2. Erhalte zusätzlich einen Geschenkgutschein für die Fahrschule FF.
3. Der Beschenkte kann sich direkt online für den Kurs anmelden und sicherstellen, dass er oder sie im Notfall bestens vorbereitet ist.

FAHRSCHULE FF
Fitze Michael
www.fahrschule-ff.ch
E-Mail: michi@fahrschule-ff.ch

Verleihe der diesjährigen Weihnachtszeit einen ganz besonderen Sinn und schenke Momente, die Leben retten – mit unseren Gutscheinen!

Frohe Weihnachten und ein sicheres, gesundes neues Jahr wünschen dir die Samariter Steinhausen!

Geschenkidee für Weihnachten

Schöne Bettwäsche
und vieles mehr für einen
guten Schlaf

bawitex.ch

Steinhausen, Industriestrasse 57c
041 700 90 90
sc-steinhausen@bawitex.ch



Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

FGS Frauengemeinschaft Steinhausen



Vereine

Liebe Frauen

Wenn...

...es in der Wohnung nach frischgebackenen Guetzli und Punsch duftet
...die Kerzen des Adventskranzes die Dunkelheit erhellen
...aus einem Fenster weihnachtliche Musik erklingt

dann ist Adventszeit.

Was gehört für Sie zur Adventszeit?

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie ruhige Momente finden, in denen Sie die Adventszeit geniessen können.



Vorstand der Frauengemeinschaft Steinhausen

Ökumenische Adventsfeier zum Thema «Aus einer Wurzel zart...»

Gönnen Sie sich in der betriebsamen Adventszeit eine Pause und lassen Sie sich mit besinnlichen Worten und Musik auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Anschliessend an die Feier sitzen wir bei Kaffee/Tee und feinem Lebkuchen beisammen. Wir freuen uns auf Sie!

Datum Dienstag, 10.12.2024

Zeit 19.30 Uhr

Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Gestaltung Team Adventsfeier

Jahresprogramm 2025

Wir freuen uns darauf, Ihnen schon bald unser neues Jahresprogramm 2025 präsentieren zu dürfen. Als Vereinsmitglied erhalten Sie dieses wie gewohnt noch vor Weihnachten als Broschüre nach Hause gesandt. Weitere Interessierte informieren sich bitte ab Mitte Dezember auf unserer Homepage.

Geschenkidee

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Mit der FGS-Mitgliedschaft oder einem Kurs der FGS bereiten Sie bestimmt jeder Frau eine Freude.

Vorschau

29.1.2025 111. Generalversammlung
Frauengemeinschaft
Steinhausen



www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN

Seniorennachmittag 12.12.2024 / 14.30 Uhr Zentrum Chilematt

Zuger Seniorenorchester: Leitung Tobias Zwyer



**SENIOREN
STEINHAUSEN**

Konzert und Geschichte zur Einstimmung auf die Festtagsstunden

Kaffee und Lebkuchen, auf Wunsch mit Rahm



STERNUNGEN 2025

Liebe Steinhauerinnen und Steinhauer

Auch im Jahr 2025 sind die Sternsinger*innen im Dorf unterwegs. An den beiden Abenden 05. und 07. Januar 2025 gehen wir gemeinsam von Tür zu Tür.
Falls Sie uns verpasst haben, oder uns nochmals hören wollen, singen wir am 04.01.2025 als Chor um 17:30 Uhr im Gottesdienst.

Die Spende geht je zur Hälfte an die Jugendvereine und an die Winterhilfe Kanton Zug, zuhänden armutsbetroffener Familien.

Wenn Sie uns nicht verpassen wollen, dürfen Sie sich gerne online auf einer unserer Webseiten oder auch mit dem Anmeldeformular in Papierform anmelden. Der Anmeldeschluss ist am 15.12.2024

Blauring-steinhausen.ch / jungwacht-steinhausen.ch / pfadiwinkelried.ch

Sternsingen 2025 - Anmeldeformular

Name: _____

Adresse: _____

Diesen Abend präferiere ich:

05.01.2025

06.01.2025

07.01.2025

Das Anmeldeformular können Sie beim Pfarramt Steinhausen abgeben.

Wir versuchen möglichst auf alle Wünsche einzugehen, jedoch können wir nicht versprechen, alle Wünsche zu erfüllen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Jungwacht und Blauring Steinhausen, Pfadi Winkelried



Samstag, 14. 12. 2024
10 – 16 Uhr,
Dorfplatz Steinhausen



RACLETTE-STÜBLI

am Christbaum-Verkauf

total lokal

Geniesse vor oder nach dem Kauf deines Weihnachtsbaumes ein feines Raclette oder einen Glühwein und die gemütliche Stimmung am offenen Feuer.

Auf deinen Besuch freuen sich der



und die



Modernes Luftgewehr-Schiessen

an der Chilbi-Meile.

An der Chilbi Steinhausen stellten mehr als 400 Besucherinnen- und Besucher ihre Treffsicherheit am mobilen Luftgewehr-Schiessstand unter Beweis.

Das Dorfzentrum Steinhausens verwandelte sich am vergangenen Wochenende einmal mehr in eine lebhaftes Chilbi-Meile, die die Bevölkerung Steinhausens zusammenbrachte. Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der mobile 10-Meter-Schiessstand der Schützengesellschaft Steinhausen, der dieses Jahr das Geschehen mit einer elektronischen Trefferanzeige erlebbar machte.

Professionelle Betreuung und beeindruckende Leistungen

Über 400 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, ihre Treffsicherheit mit dem Luftgewehr unter Beweis zu stellen. Dank der fachkundigen Anleitung durch erfahrene Vereinsmitglieder konnten sowohl Neulinge als auch chilbierfahrene Schützinnen und Schützen jeden Alters teilweise herausragende Resultate erzielen und auch Goldtaler als Siegerprämie mit nach Hause



nehmen. Die Live-Anzeige der Treffer auf den elektronischen Displays sorgte für zusätzliche Spannung und Motivation.

Mehr als nur ein Wettkampf

Das Chilbi-Schiessen bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern diente auch als Treffpunkt für die Schützengemeinschaft. Vertreter anderer regionaler Schützenvereine waren ebenso zu Gast wie zahlreiche

Vereinsmitglieder, die mit ihren Familien die Chilbi-Atmosphäre genossen. Der mobile Schiessstand unterstrich einmal mehr die Bedeutung des Schiesssports als verbindendes Element zwischen Jahrgängen und Kulturen.

Interessierte können sich auf der Webseite der Schützengesellschaft Steinhausen für einen Luftgewehr-Schnupperkurs anmelden: <https://sgsteinhausen.ch>.



Vereine

Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt, Steinhausen

Per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung suchen wir eine Person zur

Ergänzung des Betriebswart-Teams 10 %

Sie schätzen den Kontakt und einen offenen Umgang mit Menschen und sind motiviert, für unsere Kirchgemeinden zu arbeiten.

Das ausführliche Inserat finden Sie auf www.chilematt-steinhausen.ch.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Betriebskommission Chilematt, Zentrum Chilematt, 6312 Steinhausen



hagedorn & partner gmbh

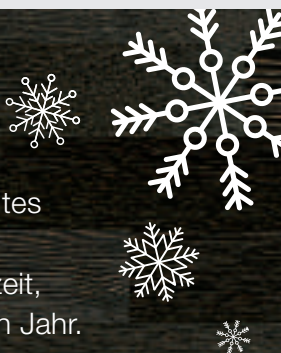
parkett | bodenbeläge

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Aufträge!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

bannstrasse 1 | 6312 steinhausen | hagedorn-gmbh.ch | mobile 079 745 23 05



AXA

Generalagentur Myriam Rutz

Hinterbergstrasse 24

6312 Steinhausen

041 726 06 06

zug@axa.ch



Urwasser – Fruchtwasser – Lebenswasser

Alle Menschen sind Geborene – von Töchtern Geborene – so ein philosophisches Wort von Hanna Arendt. Im Dezember fiebern ganz viele Menschen mit grossem oder kleinem Glauben dem Geburtstag des Christus-Kindes nach. Denn mit der Geburt Christi kam ein neues Licht in die Welt. Wer es fasse, der fasse es.

Alles Leben, so die Biologinnen und Physiker, kommt aus dem Wasser – denn Wasser ist Leben; die Forscherinnen der Evolution versuchen immer noch den Ursprung, die Lebensquelle zu erklären – ich vermute, es wird auch in Zukunft ein Geheimnis bleiben. Denn führende Wissenschaftler nehmen an, dass letztlich hinter jeder Materie ein Geistprinzip steckt.

Im Zentrum Chiematt haben wir an den Wänden und in den Kirchenräumen Bilder, sogenannte Panneaux/Wandteppiche, die

auf künstlerische Art verschiedene Glaubensgeheimnisse darstellen. Seit 2006 ziert eine Arbeit von Mireille Gros den Taufbrunnen im Foyer des Chiematt.



Foto: R. Odermatt/Ausschnitt

Die Arbeit von Mireille Gos trägt den Titel «fons et origo» Ursprung und Quelle – zu erkennen sind auf dem Tuch Linien, die an ein Wasserbild erinnern. Ob dieses Wasser, eher auf eine Pfütze, eher an einen See oder gar ans Fruchtwasser anspielt, das lässt die Künstlerin offen. Doch unten rechts im Bild erkennt man eine gestickte Figur, die eindeutig als Baby erkennbar ist. Es scheint, als

ob dieser kleine Mensch im Fruchtwasser, im Weltwasser, ja im Universum schwimmt, und weil keine Nabelschnur erkennbar ist, braucht dieses kleine Geschöpf Schutz und Geborgenheit.

Die Tage des Advents sind eine Zeit der Hoffnung, der freudigen Erwartung. Ich wünsche allen immer wieder das geschärfte Bewusstsein, dass wir einmal im Fruchtwasser waren und wir einst von einer Tochter geboren worden sind.

Ruedi Odermatt




Geraldine Schöbi
Fussreflexzonen-Massage

Vereinbaren Sie einen Termin

Telefon 041 741 16 36
In der UrsDrogerie Apotheke
Blickensdroferstrasse 4
6312 Steinhausen

Weihnachtsmarkt 2024

von der Schule **Kunterbunt**

Standort: Schlumpf-Christbaum, Höfenstrasse, Steinhausen

von uns betreute Standzeiten Woche 1

Dienstag 10.12.24, 13:45 – 14:50Uhr

Donnerstag 12.12.24, 13:45 – 14:50Uhr

Freitag 13.12.24, 10:15 – 11:50Uhr

Samstag 14.12.24, 10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00

von uns betreute Standzeiten Woche 2

Dienstag 17.12.24, 13:45 – 14:50Uhr

Donnerstag 19.12.24, 10:15 – 11:50Uhr

Freitag 20.12.24, 10:15 – 11:50Uhr

Zu den übrigen Zeiten können Sie die Produkte gerne via Twint bezahlen.

**Euse Kunterbunti Wiehnachzmärt
isch mega lohnenswert! (;**

Von zwei Kunti-Kindern gestaltet



Portrait Nr. 182



Salvi Peluso,
Betriebswart Chile-
matt, Familienvater,
Steinhausen

Dani Meier hat dich vorgeschlagen, weil er seit Jahren gut mit dir zusammenarbeitet, wenn kulturelle Anlässe im Chilematt stattfinden. Wie laufen sie für dich als Betriebswart ab?

Salvi Peluso: Ich möchte vorausschicken, dass die Zusammenarbeit mit den Leuten von Kultur Steinhausen total erfreulich ist. Wir kennen uns gut und sind ein eingespieltes Team. Vor dem Anlass nimmt die verantwortliche Person telefonisch mit mir Kontakt auf und wir besprechen alles Nötige.

Wobei geht es in diesen Gesprächen?

Vor allem geht es dabei um die Infrastruktur und die Technik, wie Mikrofone und Beleuchtung, um die Bestuhlung und Grösse der Bühne.

Interessierst du dich für die jeweiligen Veranstaltungen?

Mein Fokus liegt mehr auf der reibungslosen Vorbereitung und im Nachgang auf dem Ab- und Aufräumen sowie der Reinigung. Wenn ein Anlass bis um 23.00 Uhr dauert, und das kommt mehrfach vor, endet mein Arbeitstag erst, wenn alles wieder an seinem Platz ist. Dazwischen bin ich dankbar für ein paar Stunden Pause und das Zusammensein mit meiner Familie.

Du bist dafür bekannt, dass du minutiös vorbereitest.

Ja, das stimmt (lacht). Ich bin mir meiner Aufgabe als Drehscheibe im Chilematt be-

wusst und nehme meine Verantwortung umfassend wahr. Und ich weiss halt auch, dass sich jede Unklarheit, jede Verzögerung und jede nicht gestellte Frage im Nachhinein rächt.

Gefällt dir deine Aufgabe als Betriebswart?

Ja. Ich hatte bis ziemlich genau heute sechs Jahre Zeit, um in diese Aufgabe hineinzuwachsen. Mir gefallen die Vielfältigkeit und die Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden oder den Besucherinnen und Besuchern sehr gut.

Was sind Voraussetzungen für den Job?

Für meinen Job als Betriebswart muss ich mit dem Computer umgehen können, weil heute vieles online läuft. Ebenso helfen mir gute technische Skills, aber auch der freundliche Umgang mit den verschiedensten Menschen – von den Religionsschülerinnen und -schülern bis zu den Seniorinnen und Senioren – die hier ein- und ausgehen.

Wie bewältigst du alle anfallenden Arbeiten?

Momentan sind wir ein Dreierteam, um alles in gewohnt hoher Qualität anbieten und bewältigen zu können. In dieser Zusammensetzung haben wir in der Regel nur jedes dritte Wochenende Einsatz, was ich sehr schätze. Sind wir weniger, bedeutet es natürlich auch mehr Einsätze.

Welches sind deine Lieblingsgäste?

Grundsätzlich komme ich mit allen gut aus. Das ist mein Naturell. Sehr gerne arbeite ich mit den katholischen und reformierten Kirchgemeinden zusammen, da ja die beiden Kirchen hier domiziliert sind. Auch Steinhausens Seniorinnen und Senioren sind oft zu Gast. Solange wir ein respektvolles Miteinander haben, sind alle herzlich willkommen.

Es gibt auch Respektlose?

Glücklicherweise sehr selten. Die meisten sind wertschätzend. Aber es gibt auch bei uns Menschen, die – wenn man ihnen den kleinen Finger reicht – immer gleich die ganze Hand wollen. Das schätze ich weniger und ziehe dann auch ziemlich zügig die Grenzen.

Du wohnst mit deiner Familie im Chilematt?

Zu dem Job, den ich hier übernahm, gehört auch die Abwärtswohnung. Darin wohne ich mit meiner Frau Mia und unsere beiden Töchter Lauren und Catelyn.

Keine italienischen Namen für deine Kinder?

Obwohl mein Name italienisch ist, habe ich wenig Bezug zu Italien. Meine Eltern liessen sich früh scheiden und ich wuchs mit meiner Mutter, die Schweizerin ist, und meinem Bruder in Steinhausen auf. Meine Frau ist halb Amerikanerin, in Australien geboren und englischsprachig aufgewachsen. Deshalb die Namen unserer Töchter.



Welchen Bezug hast du zum Angelsächsischen?

Einen grossen! Du musst wissen, dass ich zwar vom 2. Kindergarten bis in die 6. Klasse beim EVZ Eishockey spielte, danach aber die Schlittschuhe an den Nagel hängte und sie durch das Snowboard und den Basketball austauschte. Der Vibe dieser beiden Sportarten gefällt mir heute noch.

Wo ist der Funke gesprungen?

Der Sohn meiner Tagesmutter, der etwas älter ist als ich, war ein Skater. Das faszinierte mich und ich fing auch an. Damals war ich neun Jahre alt. Mit 18 besuchte ich das erste Basketball-Camp in New York. Das Snowboarden war dann mit 12 Jahren einfach eine Weiterentwicklung des Skateboards.

Du bist fürs Basketball nach Amerika geflogen?

Genau, das war meine erste grosse Reise.

Bist du Amerika-affin?

Ja, schon. Wobei ich mit dem Snowboarden im Hochstuckli angefangen habe. Zusammen mit einer Hand voll Kollegen haben wir viele Winter lang in Laax eine Wohnung gemietet und ich war in jeder freien Minute auf dem Brett. Es ging uns allen nicht nur um den Sport, sondern auch um die Musik – also Rap – und den Lifestyle. Für die ganz grossen Gefühle auf den Boards reisten wir nach Kalifornien.

Erzähl!

Es war meine Zeit der Abenteuer. Wir fuhren auf Gletschern und übernachteten in den Autos. Manchmal flog ich mit meinen Kollegen für zehn Tage nach Bear Mountain, das ist ein Skigebiet rund drei Stunden Autofahrt von Los Angeles entfernt. Allerdings nicht, ohne unterwegs einen Burger zu essen.

Weite Reise für kurzes Vergnügen?

Nicht nur. Manchmal nahm ich dafür auch zwei Monate unbezahlten Urlaub. Ich war der erste, der auf dem Schnee war, und der letzte, der wieder heimkam. Dem Snowboarden galt meine ganze Leidenschaft.

Warum Bear Mountain?

Es ist eigentlich eher ein kleines Skigebiet für Amerika, aber der Snowpark ist fantastisch. Meine Passion sind Sprünge und Hindernisse, ich mag Herausforderungen und Abwechslung. Nur über die Pisten zu carven wäre nicht mein Ding, ich mag das Freestylen.

Wie muss man sich diese Szene vorstellen?

Wie eine riesengrosse Gemeinschaft, in der jeder so angenommen wird, wie er ist. Man redet über Material, Sprünge und die neusten Snowboardvideos. Man lacht, hört Musik und geniesst die Freiheit, die Natur, das Leben. Das Snowboarden, so wie ich es verstehe, ist eine Lebenseinstellung.

Das bedeutet?

Dass man nicht nur Snowboarder ist, wenn man auf dem Brett steht, sondern in jedem Moment.

Hast du ein Vorbild?

Der Snowboarder Chris Bradshaw ist sicher einer, der mich faszinierte und heute noch fasziniert. Ich schaute viele Filme auf Youtube und inspirierte mich so.

Was ist dir von dieser Zeit geblieben?

Ich denke, dass ich mir die Menschen aus dieser Szene aussuchte, weil ich genau gleich gestrickt bin. Mein Motto ist leben und leben lassen.

Freunde?

Mein Freundeskreis ist heute noch in Steinhäusern, aber auch in Laax und in Amerika. Ja, sie sind geblieben. Auch wenn wir nur sporadisch Kontakt haben, tragen diese Freundschaften heute noch.

Hast du deine Töchter mit diesem Virus angesteckt?

Nein, sie sind noch jung und haben andere Interessen. Wer weiss, ob sie dieses Feuer auch noch entwickeln.

Wie verbringst du deine freie Zeit?

Hauptsächlich mit meiner Familie. Nicht nur mit meiner eigenen, sondern mit der erweiterten, zu der z.B. auch mein Schwager, meine Schwägerin und meine Schwiegereltern gehören. Wir verbringen regelmässig gemeinsame Ferien. Der Kontakt zu meinen Freunden ist mir auch sehr wichtig.

Und Freizeit im Allgemeinen?

Viel freie Zeit habe ich nicht mehr, und wenn, dann oft nicht an einem Stück. Ich fahre im Winter – wenn es meine Agenda und die Schneelage zulässt – in die Handgruobi im Mythengebiet. Dort steige ich auf mein Brett und geniesse es wie früher. Also mindestens fast: Einfach so viel meine Knie noch zulassen (lacht).

Du hast schon vieles erlebt. Hast du noch einen grossen Traum?

Ja, ich bewundere den Schweizer Fotografen Robert Frank, der vor 100 Jahren zur Welt kam. Er hat 1956 einen Bildband herausgegeben über Amerika, der «The Americans» heisst. Damit schrieb er Geschichte, denn es war ein wichtiges Zeitdokument über den damaligen Zustand Amerikas. Mit seiner Kamera blickte er tief in die Seele des American Way of Life.

Möchtest du dasselbe machen?

Vielleicht etwas Ähnliches. Seit etwa zwei Jahren besitze ich eine professionelle Fotokamera, weil ich fürs Fotografieren eine neue Leidenschaft entwickelt habe. Ich wünschte mir, ich könnte Amerika auf der historische Route 66 – also von Chicago nach Los Angeles – durchqueren, unzählige und verschiedene Burger essen und mit meiner Kamera das Amerika dokumentieren, das ich antreffe.

Warum machst du das nicht?

(lacht) Mir fehlt schlicht die Zeit dafür.

Bald ist Weihnachten. Hast du einen Wunsch?

Einen 6er im Lotto ☺ und den Weltfrieden...

Wer ist unsere nächste Interviewpartnerin?

Ich schlage Geraldine Schöbi vor. Sie ist die Freundin meines jüngeren Bruders Gian Marco und eine interessante junge Frau, die sich für die Menschen und einen gesunden Lifestyle interessiert. Sie bildet sich immer weiter, das beeindruckt mich. Es wäre schön, wenn wir mehr von ihr erfahren und von ihrem Know-how profitieren können.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden sie gerne anfragen. RB

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montag, 2.12.2024

Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt, Eingang im UG beim Jugendtreff

Alter: ab Geburt bis ca. drei Jahre

Mitnehmen: eigener Zvieri

Anmeldung: nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter?

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: 11.12.2024

Zeit: 15.00 – 16.30 Uhr

Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund

Alter: 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Kollekte

Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Adventszmorge

«Es rischelet, es raschelet, chönnst ächt das de Samichlaus si?...»

Geniesst mit uns zusammen ein feines Buffet-Zmorge. Gross und Klein sind herzlich willkommen. Vielleicht bekommen wir noch Besuch aus dem Wald?

Datum: Samstag, 7.12.2024

Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt

Kosten: CHF 10.– Erwachsene / ab 3 Jahren CHF 4.– pro Kind

Weihnachtskugeln basteln/verzieren

Dieses Jahr werden nicht nur die Kinder Augen strahlen, sondern auch euer Weihnachtsbaum.

Gemeinsam werden wir Weihnachtskugeln bemalen und verzieren.

Datum: 13.12.2024

Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt

Kosten: CHF 5.– pro Kind

Alter: ab ca. drei Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen

Im Januar wird unser neues Jahresprogramm aufgeschaltet. Schaut doch vorbei, wir würden uns freuen, euch an einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch



Vereine

CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Neue Kurse ab 2. September 2024: Deutsch, Englisch, Französisch

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland – jetzt profitieren!



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 741 23 69
Telefax 041 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Werkstätten, Türen, Fenstere, Fronten
Eingangsungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Treppen



Gruppenstunde + Aufnahme 2024

Am Samstag, 09. November 2024 war es wieder so weit. Die neuen Kinder der Jungwacht und des Blaurings wurden offiziell in unsere beiden Scharen aufgenommen. Damit die Kinder auch tatsächlich bereit waren, für den Aufnahmegottesdienst am Abend, haben sie am Nachmittag in kleinen Gruppen einen Postenlauf absolviert. In diesem konnten sie die Teile eines Puzzles ausschneiden und bemalen, welche die fünf Grundsätze der Jubla symbolisieren:

Kreativ sein - Zusammen sein - Mitbestimmen - Natur erleben - Glauben leben

Ergänzt wurden diese fünf Grundsätze von unseren beiden Präses, mit zwei weiteren Puzzle-Stücken von Leitbildern, welche aus ihrer Sicht ebenfalls einen wichtigen Bestandteil der Jubla bilden:

Zuhören - Leben geniessen

Nach der Vorbereitung durch unsere Neumitglieder mit ihren Leiterinnen und Leitern wurden die Kids dann im Gottesdienst offiziell in die Jungwacht und den Blauring aufgenommen.

Die Jungwacht Steinhausen heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und freut sich auf viele gemeinsame Erlebnisse in den kommenden Jahren!

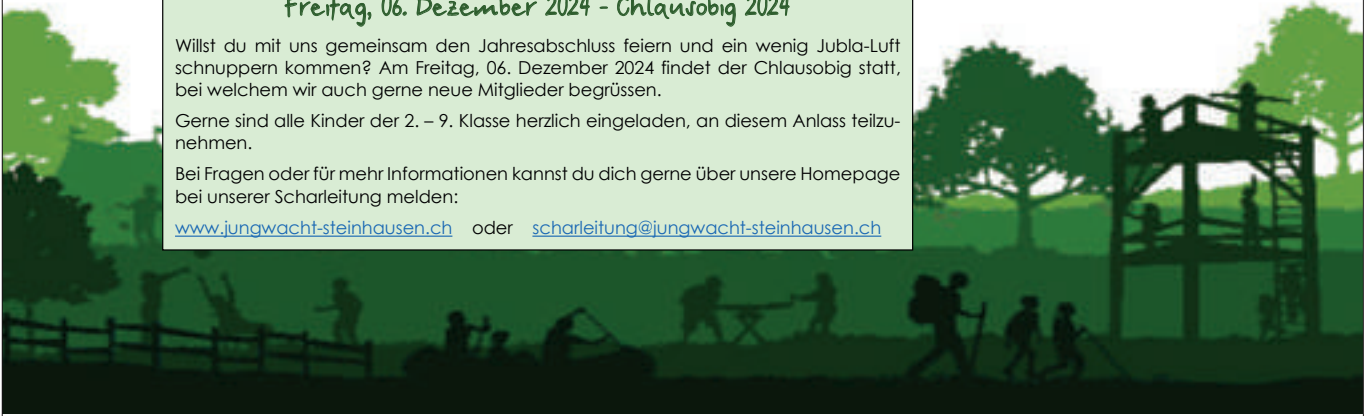
Freitag, 06. Dezember 2024 - Chlausobig 2024

Willst du mit uns gemeinsam den Jahresabschluss feiern und ein wenig Jubla-Luft schnuppern kommen? Am Freitag, 06. Dezember 2024 findet der Chlausobig statt, bei welchem wir auch gerne neue Mitglieder begrüßen.

Gerne sind alle Kinder der 2. - 9. Klasse herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen.

Bei Fragen oder für mehr Informationen kannst du dich gerne über unsere Homepage bei unserer Scharleitung melden:

www.jungwacht-steinhausen.ch oder scharleitung@jungwacht-steinhausen.ch



Entschlacken

Gönnen Sie sich
einen
Entgiftungswickel
oder eine
Lymphemassage



Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne
Auskunft
078 745 29 22



Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 38 www.ursdrogerie.ch

Fachmann/Fachfrau Trennwände



Für abwechslungsreiche Aufträge im Bereich Trennwand-Systeme und Leichtbauwände.

Ihre neue Herausforderung:

- Fachmännischer und effizienter Aufbau von Trennwänden vor Ort.
- Verantwortung und Sicherstellung von top Qualität der übertragenen Aufgaben.

Sie bringen mit:

- Grundausbildung als Schreiner, Trockenbauer, Glaser, Messebauer o.ä.
- Aktives Arbeiten im Innenbereich und im Team.
- Sicheres, gepflegtes Auftreten gegenüber Kunden.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch.
- Führerschein Kat. B, Kat. BE von Vorteil.

Wir bieten:

- Schulung und Einarbeitung.
- Angenehmes Arbeitsklima.
- Leistungsgerechte Entlohnung.
- Option zur Teamleitung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.

SWISS Trennwand AG, 6312 Steinhausen, Johannes Wehrli,
Telefon: 076 423 50 52, E-Mail: j.wehrli@system-trennwaende.ch
Besuchen Sie unsere Homepage www.system-trennwaende.ch

Die Theatergesellschaft

probt fleissig für die neue Produktion «Mord im Orientexpress».

Text lernen, Charakter finden, Kostüme designen und Bühnenbild planen – die Vorbereitungen für die nächste Produktion sind in vollem Gange.

Seit Ende September probt die Theatergesellschaft Steinhausen zwei Mal in der Woche für die Aufführungen im März 2025 und ging Ende Oktober ins Probe-Weekend nach Engelberg. Dabei lag der Fokus vor allem auf der Geschichte des Stücks sowie deren Personen. Wer die Geschichte «Mord im Orientexpress» kennt, weiss, wie verknüpft die Charaktere sind und wie wichtig deren Eigenschaften. Diverse Übungen unterstützen die Schauspielerinnen und Schauspieler dabei, den Kern ihrer Rolle zu finden, Emotionen zu transportieren und Merkmale wie Haltung und Redensart zu perfektionieren. Einen ausländischen Akzent, einen wiederholenden Tick oder eine traurige Mimik sind dabei nur einige Besonderheiten, die der Regisseur jeder einzelnen Figur verpasst und sie dadurch einzigartig macht.



Möchtest auch du einmal Theaterluft schnuppern? Dann besuche die Theatergesellschaft in einer Probe und lerne die Gruppe kennen. Anmelden unter kontakt@theater-steinhausen.ch.

Ansonsten bereits heute die Theaterwoche vom 8. – 16. März 2025 vormerken. Um den



Natürlich dürfen während der ganzen harten Arbeit auch der Spass und das Teambuilding nicht fehlen, und so geniessen wir die Zeit auch mit gutem Essen, frischer Luft und Sonnenschein sowie Spieleabenden, die für immer viele Lacher sorgen.



Start des Ticketverkaufs nicht zu verpassen, folge der Theatergesellschaft Steinhausen auf Instagram (@theatersteinhausen) oder besuche deren Website unter www.theater-steinhausen.ch.



Vereine

HENGARTNER & JANS AG

**GARTENPLANUNG
GARTENBAU
GARTENPFLEGE**

HENGARTNER & JANS AG
Höfenstrasse 35 | 6312 Steinhausen
041 741 78 88 | hengartner-jans.ch

Mitglied Jardin Suisse



kultur steinhausen

*kultur
steinhausen*

**ROBERTO
BOSSARD
NEW GROUP**
JAZZMATINÉE

**SONNTAG
12. JAN 2025
11:00 UHR**
IM DREIKLANG
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch



Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



**Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung**

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



*Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurs*

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen
Tel: 041 740 39 83
info@masurees-thai-kitchen.ch
www.masurees-thai-kitchen.ch



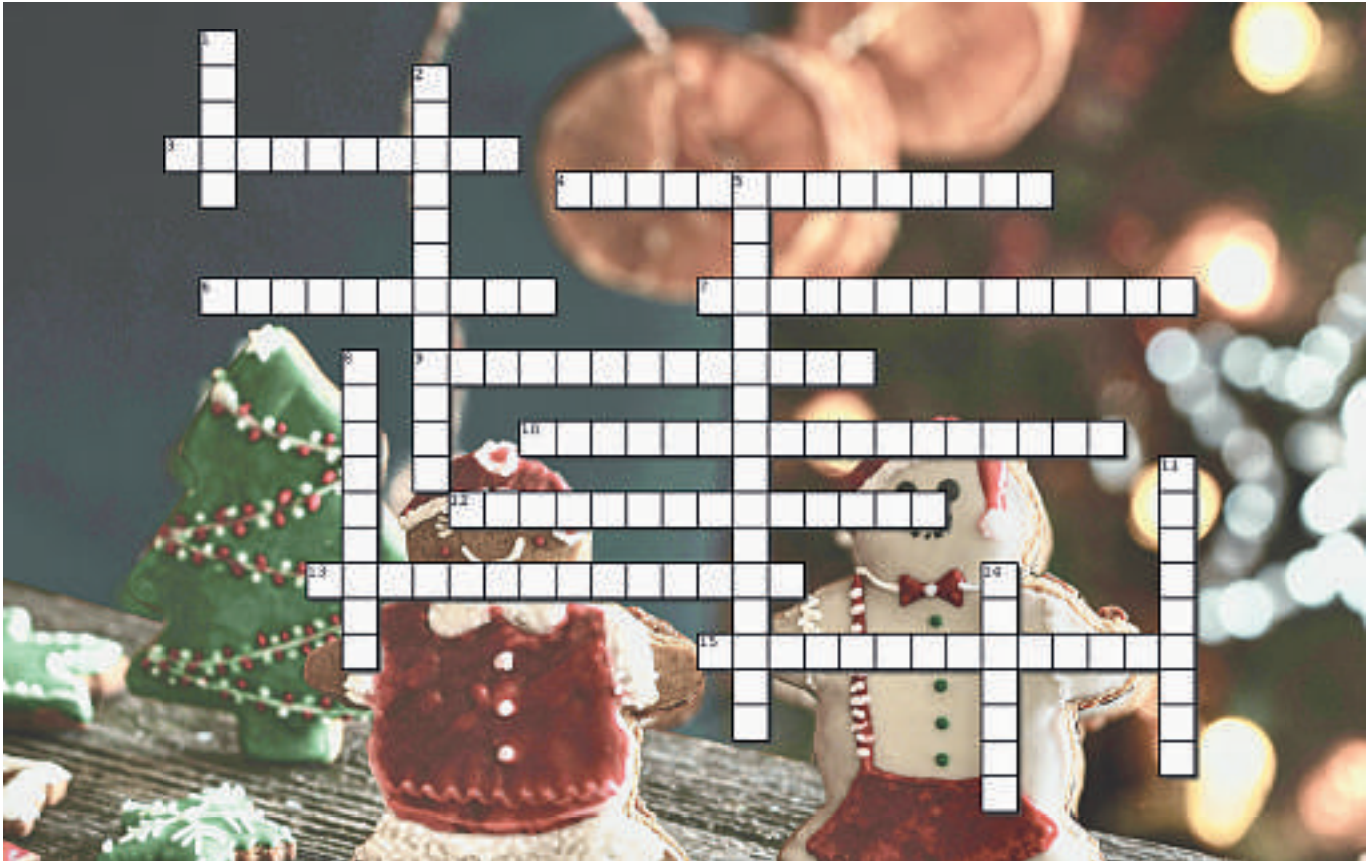
Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Kreuzworträtsel zur 398. Ausgabe



Waagrecht

3. Harmonische Töne aus dem
4. Findet am 7. Dezember statt
6. 30 Jahre bei der Gemeinde
7. Bilderbuch 2024
9. 2 x besser sichtbar
10. in Amden
12. für Spitex Kanton Zug
13. Ab 1. Januar neu am Dienstag
15. zum Verkauf auf dem Dorfplatz

Senkrecht

1. Schwebt vom Himmel auf die Hand
2. Casino-Stimmung in der
5. Portrait Nr. 183
8. Oviya
11. Windkraftanlage steht in
14. Tochter von Salvi

Zu gewinnen sind zwei Gutscheine à **CHF 30.–**.

Rätsel lösen, vorbeibringen im Braui Markt oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. Dezember 2024

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 397. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Romy den Talon von:

- Joe Huber-Stadelmann
- Beatrice Walker
- André Stalder

Sie haben je eine «Handtasche für Männer» von der Getränkewelt Braui Markt Steinhausen im Wert von CHF 15.90 gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Die drei können den Preis im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



1956
BESTER JAHRGANG
IN STEINHAUSEN

Voranzeige
 Jahrgänger-Treffen 1956
 Donnerstag,
 24. April 2025

Wir freuen uns auf euch!

Weitere Infos folgen
 Euer OK-56

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

 Sanitärapparate	 Armaturen
 Boilarentkalkungen	 V-Zug Geräte
 Sanitär-Reparaturen	 Badumbauten

VERKAUF

Weihnachtsbaum

Im Angebot, aus Steinhausen:
 Sehr schöne und grosse Auswahl
 an frisch geschnittenen Weihnachtsbäumen

Nordmannannen
Blaufichten
Fichten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Waldgenossenschaft Steinhausen

Hauptverkaufstage:

Samstag, 14. Dezember 2024	09.00 – 16.00 Uhr
Samstag, 21. Dezember 2024	09.00 – 16.00 Uhr

Verkaufstage:

Werktags 11. – 20. Dezember 2024	13.30 – 17.30 Uhr
Montag, 23. Dezember 2024	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, 24. Dezember 2024	09.00 – 12.00 Uhr

Verkauf immer auf dem Dorfplatz
 Hauslieferung in Steinhausen möglich (Aufpreis: 10.–/Baum)

 WALD-
 GENOSSENSCHAFT
 STEINHAUSEN

WIR SIND DIE ELEKTRO- EXPERTEN



eTeam plus
 Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
 Smart-Home-Systeme
 Beleuchtungskonzepte
 Leuchten-Montage
 Kundendienst
 Reparaturen
 Photovoltaik-Anlagen
 Wartungsverträge
 E-Mobilität
 24 Std. Service



Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24    since 2010 experts 4 energy

Jazzmatinée – Roberto Bossard New Group

Sonntag, 12. Januar 2025, 11.00 – 13.00 Uhr, Dreiklang Steinhausen.

Roberto Bossard wurde 1959 in Zug geboren. Er studierte Musik und begann 1983 die Gitarre ins Zentrum seiner Arbeit zu stellen. Seither ist er auch als Dozent für Jazzgitarre und -ensemble an der Musikhochschule Luzern tätig.

Roberto Bossard versteht sich als Gitarrist mit Wurzeln in der Tradition des Jazz, ohne die Gegenwart mit ihrer aktuellen Spielweise zu vernachlässigen. Er arbeitet mit seinen eigenen Bands, ist aber auch ein begehrter Sideman, Zuzüger in Orchestern und Studio-musiker. 1999 wurde er «Jazz Reader Poll Winner» des Jazzmagazins «Jazz & Culture» als bester Schweizer Jazzgitarrist 1998.

Rund 20 Jahre hat Roberto Bossard gebraucht, um nach Auflösung seiner ersten «Group» den Faden wieder aufzunehmen. Mit einer neuen Mannschaft, neuen eigenen Kompositionen (plus einigen sorgfältig arrangierten anderen Stücken), neuen Ideen, aber mit dem alten, nicht im Geringsten abgenutzten Enthusiasmus. Ein glücklicher Entscheid, der nun von fünf versierten, hochkarätigen Protagonisten schlicht wunderschön, prall gefüllt mit Musikalität und Kreativität und mit viel Schwung in die Tat umgesetzt wird. In einem vielseitigen Repertoire bringt ein jeder von ihnen seine individuellen Qualitäten mit Brio, Feingefühl und auf Augenhöhe in einen abgerundeten, harmonischen Band-Sound ein, der unwiderstehlich swingt und mitreissende Atmosphären und Momente zu bieten hat. Ein spezieller Genuss ist der warme, volle Klang von Roberto Bossards Gibson ES 5 aus dem Jahre 1949, die nichts von ihrem



Zauber eingebüsst hat. Kein Wunder, wenn sie von einem grandiosen Altmeister wie ihm gespielt wird!

Der Musiker:

Er steht seit bald vier Jahrzehnten als Jazzgitarrist auf der Bühne. Obschon seine Gibson ES 5 aus dem Jahr 1949 stammt, bedeutet das nicht, dass er in nostalgischer Verklärung in die Vergangenheit blickt, sondern mit wachem musikalischen Interesse die immense Vielfalt der heutigen Szene absorbiert – nicht zuletzt durch seine Arbeit als Dozent an der Jazzabteilung der Hochschule Luzern.

Ort: Gemeindesaal (Dreiklang)
Türöffnung: 10.30 Uhr
Eintritt: Erwachsene CHF 35 (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 25)

Im Eintritt sind ein Kaffee und ein Gipfeli inbegriffen. An der Bar gibt es weitere Getränke und Häppchen zu kaufen.

Für das Jazz-Matinée wird es einen Mix zwischen Bestuhlung um Bistrotische und ein wenig Konzertbestuhlung geben. Es ist freie Platzwahl – first come, first serve. Für den Ticketkauf nutzen Sie bitte nach Möglichkeit den Vorverkauf hier nachstehend ONLINE (gegen Rechnung / mit Kreditkarte / TWINT) mit print@home oder gegen Barzahlung in der Bibliothek Steinhausen (siehe Öffnungszeiten).

Für Hilfestellung wenden Sie sich bitte an tickets@kultursteinhausen.ch.

Medienpartner: Sunshine Radio

An advertisement for Studio 39. It features a photograph of five women of various ages, all smiling and wearing white blouses and blue jeans. To the right of the photo is the text: "STUDIO 39 Culture" in a stylized font, followed by the slogan "Bei uns sind Sie in guten Händen" in a cursive script. At the bottom right, the address and contact information are listed: "Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, 041 741 69 39, Bushaltestelle Oeie".

An advertisement for Shiatsu Praxis. The background is a soft-focus image of green plants. The text reads: "SHIATSU WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN". Below this, it says "Shiatsu Praxis Irma Dubach Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen". At the bottom, it provides contact details: "Mobile: 077 417 02 94 e-mail: info@shiatsu-dubach.ch www.shiatsu-dubach.ch".



kultur steinhausen



Vereine



MarktLeben Steinhausen

lädt Euch ein zum

FLOHMARKT

am Mittwoch, 22. Januar 2025
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Chlematt Steinhausen

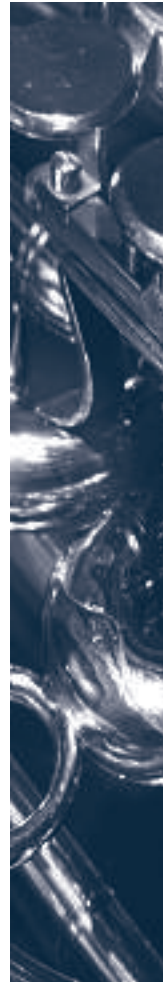
Ausmisten und Platz schaffen fürs neue Jahr. Sichert Euch einen Tisch oder kommt zum stöbern vorbei.

1 Tisch CHF 10.- (Bezahlung vor Ort)

Anmeldung unter:

marktleben.steinhausen@gmail.com

follow us on



Dreiklang Konzert

Musikgesellschaft Steinhausen

Direktion: Roland Klaus

Gemeindesaal Steinhausen
Sonntag, 1. Dezember 2024
17.00 Uhr

Eintritt frei, Türkollekte




SAVE THE DATE
Jahrgänger – Treff
Samstag, 03. Mai 2025
Infos folgen
Auskunft für neue Interessenten
Tel: 041 740 16 93



kaeslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate
entstehen

www.kaeslin.ag



Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Der Braui Markt: Genuss pur entdecken

Vielfältige Getränke und exklusive Geschenke – besonders zur Endjahreszeit.

Im Herzen von Steinhausen lädt der Braui Markt zu einem genussvollen Erlebnis ein. Der Getränkemarkt besticht nicht nur durch seine Vielfalt an Produkten, sondern auch durch das stilvolle, boutiqueartige Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Hier wird Einkaufen zu einem Vergnügen für die Sinne.

Ob Bierkenner, Weinliebhaber oder Freund von besonderen Spirituosen – der Braui Markt bietet für jeden Geschmack das Richtige. Neben dem Baarer Bier gibt es viele weitere Entdeckungen, wie internationale Weine, feine Schaumweine und edle Spirituosen. Eine breite Auswahl an alkoholfreien Getränken runden das Angebot ab.

Jetzt, zur Endjahreszeit, verwandelt sich der Braui Markt in ein wahres Paradies für Geschenksuchende. Darf es lieber etwas Regionales oder etwas aus dem Süden sein? Stellen Sie Ihr eigenes Gourmet-Geschenk zusammen oder wählen Sie von Standard-Grössen aus. Bei uns finden Sie köstlichen Genuss – edel verpackt.

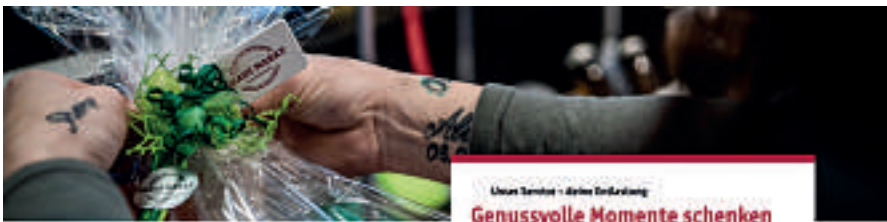
Die Mitarbeitenden stehen dabei stets mit kompetenter Beratung zur Seite und helfen, das perfekte Geschenk zusammenzustellen.



Wer auf der Suche nach dem besonderen Etwas ist, wird im Braui Markt fündig. Das liebevoll gestaltete Ambiente, die exklusive Produktauswahl und der freundliche Service machen den Einkauf zu einem Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. Vorbeikommen lohnt sich – besonders jetzt, wo es bald schon festlich wird!



Braui Markt Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen
041 766 48 87



**Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.**

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen





Vereine



TV STEINHAUSEN SUCHT:

JUGILEITER:IN

JUGI J&S KIDS

DI 17:00 - 18:00 UHR

2. KINDERGARTEN UND 1. KLASSE

JUGI I:

DI 18:00 - 19:00 UHR

2. UND 3. KLASSE

JUGI II:

DI 19:00 - 20:00 UHR

4. BIS 6. KLASSE

MELDE DICH UNTER:

JUGENDRIEGE@TVSTEINHAUSEN.CH

Wandern im Dezember 24

Senioren Steinhausen

Dezember

Datum	Tageswanderung leicht «Gubel, Weihnachten» Dienstag, 10. Dezember 2024
Treffpunkt	09.05 Uhr, Steinhausen Zentrum (09.16 Uhr, Bus 606 → Zug)
Wanderroute	Menzingen – Schurtannen – Fürschwand – Gubel – Sonnhalde
Anforderung	2¼ Std./8 km/Hm + 230 m/- 280 m
Verpflegung	Restaurant (Mittagessen)
Fahrpreis	Gruppen-Billett Halbtax CHF 8.–/GA CHF 3.–
Rückkehr	15.39 Uhr, Steinhausen Zentrum
Anmeldung	bis Sonntag, 8. Dezember, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Helen Riccardi, 078 841 68 87



Vereine

Krippenlandschaft in Amden



Wir fahren in den bekannten Höhenkurort Amden und bewundern dort in der katholischen Kirche die grossartige Ammler Krippe. Nach einem Moment der Besinnung und Ruhe gibt es im Rest. Arvenbühl ein gemeinsames Mittagessen. Auf der Rückfahrt stoppen wir in Rapperswil für Kaffee und Spaziermöglichkeit. (Mehr Details in unserem Jahresprogramm und auf unserer Webpage unter Veranstaltungen)

Datum	Mittwoch, 15. Januar 2025
Abfahrt	9 Uhr, Parkplatz Rest. Rössli
Kosten	Fr. 80.- Carfahrt und Mittagessen
Anmeldung	bis So. 15. Dezember 2024 , 20 Uhr, via Webpage oder telefonisch, Heinz Schmid, 041 741 62 85
Bemerkung	warme Kleidung

Der Ausflug wird organisiert von Andreas Stüdli, kath. Priester, Karin Marti und Michaela Gamma, ökumenische Diakonieverantwortliche. Sie heissen euch herzlich willkommen.

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

JAHRESTREFFEN 1946
Donnerstag, 10. April
2025

Zum Mittagessen

Weitere Infos und
Anmeldungen folgen.



Weihnachtswerkstatt 2024 – Heilige drei Könige?!

Habt ihr sicher schon von den Heiligen drei Königen gehört? Ja? Aber kennst du auch die ganze Geschichte, wie sie das Jesuskind gefunden haben? Nein? Dann wirds aber Zeit.

An diesem Tag werden wir viel entdecken und lernen Neus über die Heiligen drei Könige. Wir lernen, neue Wege zu gehen, Neid zu erfahren und mit Freude zu schenken. Ausserdem gibt es viele spannende Aktivitäten: Basteln, Spielen und natürlich auch leckeres Essen!

Für alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren. Also sagt auch allen euren FreundInnen Bescheid. Auch sie sind herzlich willkommen.

Start: Am 14. Dezember 2024 um 10.30 Uhr im Zentrum Chilematt.

Um 16.00 Uhr sind auch eure Eltern, Geschwister und alle Interessierten herzlich eingeladen, bei einem gemütlichen Kaffeestündchen im Chilematt dabei zu sein.

Um 16.30 Uhr feiern wir dann alle gemeinsam eine kleine Adventsfeier.

Dann meldet euch an bei michaela.gamma@ref-zug.ch.



Senioren Spaziergang

4./11. Dezember

jeweils um 9.30 beim Dorfbrunnen





Geschichtenadventskalender

Kirchengemeinden Steinhausen

Ein ganz besonderer Advents-Spass der Kirchen Steinhausen
Vom 2. bis 23. Dezember – neu immer um 17.15 Uhr (ausser sonntags)
in der Reformierten Kirche, Chilematt
Türöffnung jeweils um 17.05 Uhr

Liebe Kinder (vom Kindergarten bis zur 2. Klasse oder für alle, die daran Spass haben) und liebe Erwachsene.
Wir laden euch herzlich ein, mit uns zusammen die Adventszeit zu feiern! Jeden Tag gibt es eine neue Geschichte, die euch die Wartezeit bis Weihnachten verkürzen wird. Jede Geschichte dauert etwa 10 bis 20 Minuten und wird in der Reformierten Kirche im Zentrum Chilematt erzählt.

NEU! Für jede gehörte Geschichte gibt es einen tollen Sticker, den ihr in ein Sammelheft einkleben könnt – so wird der Adventskalender noch spannender!

Wichtig für unsere kleinen Gäste:

Jüngere Geschwister, die noch nicht in den Kindergarten gehen, sind natürlich auch willkommen, wenn sie von einem Erwachsenen begleitet werden. Sollte es einmal schwierig werden, ruhig zuzuhören, bitten wir euch, mit den Kleinen ins Foyer zu gehen, damit die anderen ungestört hören können. Vielen Dank für eure Rücksichtnahme!

Wir freuen uns schon sehr auf viele gemeinsame, spannende und fröhliche Erzählstunden.
Alle Daten, Geschichten und Erzähler/innen findet ihr ab dem 01.12.2024 online unter www.ref-zug.ch/.



SAMMLE DEINE GESCHICHTEN



Süssspeise Pudding (Payasam)

Rezept von Oviya Sridharan aus ihrem Buch, welches in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich ist.

Rezept



Zubereitung:

1. Zuerst Tapiokaperlen in der Pfanne 10 Minuten andünsten.
2. Wasser in einem Topf zum Kochen bringen und die Tapiokaperlen dazugeben und kochen, bis die Perlen glasig sind. Anschliessend Salz beifügen.
3. Während dem Kochen von Tapiokaperlen, Cashewnüsse klein schneiden. Nachfolgend Cashewnüsse und dunkle Sultaninen in Ghee oder Butter kurz andünsten.
4. Sobald die Tapiokaperlen glasig sind, die Hitze reduzieren und Rohrzucker oder Kristallzucker dazugeben. Wenn der Zucker vollständig aufgelöst ist, kann Vanilleessenz oder ein halbes Päckchen Vanillezucker und gezuckerte Kondensmilch beigefügt werden.

5. Die geröstete Mischung in die gekochte Süssspeise hinzugeben und alles gut vermischen und einige Minuten bei geringer Hitze weiterkochen.
6. Die Süssspeise «Payasam» auf Schälchen verteilen und lauwarm geniessen.

Tipp:

Für das Aroma kann anstatt Vanilleessenz ½ TL Kardamompulver oder eine beliebige Essenz beigefügt werden.

Weihnachtsgeschenk-Idee

Das Buch und viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich.

Zutaten:

- 150 g Tapiokaperlen
- 1 l Wasser
- 1 Prise Salz
- 200 g Rohrzucker / Kristallzucker
- 1 TL Vanilleessenz / halbe Päckchen Vanillezucker
- Ghee / Butter für das Dünsten von Cashews und Sultaninen
- Garnitur:
 - 1 EL dunkle Sultaninen
 - 2 EL gehackte Cashewnüsse

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



Demnächst in Ihrer
UrsDrogerie
Apotheke
mit Biolade

Winterstimmung

Liebe Kundin, lieber Kunde

Es ist kalt draussen und am liebsten mag man es zu dieser Jahreszeit heimelig und gemütlich. Genau die richtige Zeit, um sich in der heimischen Wellnessoase zu verwöhnen und der Haut natürliche Pflegemomente zu schenken.

Goloy

Die hochwirksamen Inhaltsstoffe der Goloy Pflegeprodukt, welche für jeden Hauttyp geeignet sind, bewirken eine harmonische Pflege und steigern die Vitalität der Haut. Unabhängig davon, wie sensibel oder beansprucht Ihre Haut ist, lernt sie wieder, ihr natürliches Gleichgewicht zurückzuerlangen und gesund zu strahlen.

Goloy Gesichtspflege

Ob Reinigung, Maske, Serum oder Gesichtscreme. Goloy bietet für jedes Verwöhnbedürfnis die richtige Pflege und maximale Pflegewirkung. Die Produkte ergänzen sich gegenseitig und die Haut kann sich auf natürliche Weise selbst regenerieren. So erleben Sie die Winterstimmung mit natürlich wiederbelebter Ausstrahlung.

Probleme mit Ihrer Medikation?



- Müdigkeit
- Übelkeit
- Kopf- oder Muskelschmerzen
- usw.

Wir machen für Sie einen Medikamenten-Check.
Zeitaufwand 60 Min, Kosten CHF 50.–



GIVE AWAY

Duftige Abwehr

Mit dem Aromalife Raumspray «Abwehrstark» verwandeln Sie die Luft in Ihrem Zuhause in ein reinigendes, aktivierendes, zentrierendes und stärkendes Raumklima. Mit Eukalyptus, roter Myrte und Thymian dufte durch den Winter. Ab einem Einkauf von Fr. 20.– schenken wir Ihnen im Dezember 2024 einen Aromalife Raumspray «Abwehrstark» 30ml im Wert von **Fr. 8.50.**

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Dezember 2024. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Dezember 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So	01.12.24	17.00	Dreiklang Konzert der Musikschulen Steinhausen	Gemeindsaal Dreiklang	Musikschule
Mi	04.12.24	18.30	Adventskonzert Musikschule	Gemeindsaal Dreiklang	Musikschule
Do	05.12.24	14.00	Computeria – Hilfe bei Multimediaproblemen	Bibliothek	freiwillig miteneand
So	08.12.24	10.15	Musik von J.S. Bach zum 2. Advent	Don-Bosco-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
Di	10.12.24	19.30	Ökumenische Adventsfeier	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	11.12.24	09.30	Kostenloser Internet- und Tablet-Treff	Bibliothek	freiwillig miteneand
Do	12.12.24	14.30	Adventskonzert – Seniorennachmittag	Zentrum Chilematt	Senioren Steinhausen
Do	12.12.24	19.30	Gemeindeversammlung	Gemeindsaal Dreiklang	Gemeinde Steinhausen
Di	17.12.24	14.30	Kommt, wir erzählen euch eine Geschichte	Seniorenzentrum Weiherpark	Senioren Steinhausen
Mi	18.12.24	09.30	Mom's Group	Viva Kirche beim Bahnhof 5	Viva Kirche Zug
Mi	18.12.24	11.00	Mittagsclub – ausnahmsweise Mittwoch	Rest. Schnitz und Gwunder	Senioren Steinhausen



WEIHNACHTSVERKAUF





Sonntagsverkauf

8. Dezember 2024
10.00 – 17.00 Uhr
20% auf das ganze Sortiment





Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.





**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch/shop




seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten
und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch



KAISER OPTIK

SEIT 1982

kaiser-optik.ch



TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch



Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

